

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 31.03. bis 06.04.2003

Nummer: 14

Reichlich Sonnenschein, aber trotzdem merklich zu kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn bestimmte ein Hochkeil das Wetter in Norddeutschland. Am Dienstag und Mittwoch schwenkte eine atlantische Störung begleitet von zeitweiligen Regenfällen über den Bereich hinweg nach Osten. Auf ihrer Rückseite kam es am Donnerstag besonders in Niedersachsen noch zu einzelnen Schauern. Am Freitag zogen von Nordwesten her die Ausläufer eines skandinavischen Tiefs über Norddeutschland hinweg. Nachfolgend wurde am Wochenende von Norden her kalte Luft polaren Ursprungs herangeführt. Während der Berichtswoche konnte die Sonne meist überdurchschnittlich lange scheinen. Die Wochensummen des Sonnenscheins lagen mit etwa 30 bis 60 Stunden vielfach 25 bis 85% über den langjährigen Mittelwerten. Trotz der sonnigen Witterung blieb es allgemein sehr kalt. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft erreichten Werte zwischen 4,9 und 5,8°C und lagen so 0,1 bis 1,8 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft, die zu Wochenbeginn auf ca. 6 bis 7°C stiegen, gingen im Laufe der Woche langsam zurück und erreichten am Sonntag nur noch etwa 1 bis 4°C. In den Nächten zum Dienstag, Freitag und Sonntag kam es verbreitet zu Frost in der Luft zwischen 0 und -5°C, in Erdbodennähe örtlich zwischen -5 und -9°C. Entsprechend den Lufttemperaturen gingen auch die Tagesmitteltemperaturen in der Krume während der Berichtswoche allmählich zurück. Die meist nur wenig ergiebigen Regenfälle sorgten jedoch dafür, dass in der Krume die notwendige Keimfeuchte für die Aussaat vorhanden war. Die Wochensummen des Niederschlags lagen mit 3 bis 16 mm verbreitet 1 bis 8 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 13 mm herrschte vielerorts eine negative, im westlichen und mittleren Niedersachsen eine schwach positive klimatische Wasserbilanz. Die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe änderten sich im Laufe der Berichtswoche nur wenig. Mit nutzbaren Feldkapazitäten zwischen 70 und 90% stand den Pflanzen allgemein ausreichend Bodenwasser zur Verfügung.

Aufgrund der sehr kühlen Witterung mit häufigen Nachtfrostern verlief die Pflanzenentwicklung während der Berichtswoche nur sehr langsam, teilweise kam sie fast zum Stillstand. Winterraps befand sich in der Blattentwicklung, gebietsweise im Stadium des Schossens. Auch Wintergetreide setzte vielerorts die Blattentwicklung fort und hatte zum Teil die Phase der Bestockung erreicht. Besonders in Niedersachsen war Sommergetreide, das in den Vorwochen bestellt worden war, in der Berichtswoche aufgelaufen. Die den Beginn des nachhaltigen Wachstums auf dem Grünland kennzeichnende Grünlandtemperatursumme (nach ERNST und LOEPER) hatte den entscheidenden Grenzwert von 200 Grad im östlichen Niedersachsen, im westlichen Mecklenburg und in weiten Teilen von Schleswig-Holstein erreicht bzw. überschritten. Die in der Vorwoche in weiten Teilen Niedersachsens begonnene Blüte der Forsythie konnte in der Berichtswoche allmählich auch Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern erreichen.

Feldarbeiten

Da es während der Berichtswoche nur vorübergehend zu Regenfällen kam, konnten die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten weitgehend ohne Behinderungen durch Regen durchgeführt werden. Grünlandbestände wurden gestriegelt und gewalzt. Mineralische Dünger bzw. Gülle konnten auf dem Grünland sowie in Wintergetreide- und Winterrapsbeständen ausgebracht werden. Es erfolgte die Saatbettbereitung sowie vielfach auch die Bestellung von Sommergetreide, Hackfrüchten und Leguminosen. Gebietsweise wurden auch die Böden im Hinblick auf das Säen von Mais vorbereitet. Anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden zum Teil durch die häufig auftretenden Nachtfrostere behindert. Vereinzelt mussten aufgrund von Auswinterungsschäden Bestände mit Winterweizen umgebrochen und Sommergetreide nachgesät werden.

Ausblick

Anfangs freundlich, am Donnerstag und Freitag bei wechselnder Bewölkung Schnee- oder Regenschauer, Höchsttemperaturen 3 bis 8°C, Tiefsttemperaturen +2 bis -4°C, mäßiger Wind aus Nord bis West. Am Wochenende heiter bis wolkig, weitgehend trocken und merklich ansteigende Temperaturen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.8	-0.2	45.0	154	6.9	-4	10	-3
St. Peter-Ording	5.6	-0.1	49.8	172	5.7	-7	7	-1
Schleswig	4.9	-0.3	46.2	155	5.8	-8	11	-5
Kiel	5.5	-0.4	52.7	173	7.1	-5	11	-4
Quickborn	4.9	-0.7	42.2	184	10.4	-5	12	-2
Lübeck	4.9	-1.2	41.0	138	10.4	-2	13	-3
Cuxhaven	5.8	-0.4	40.4	129	7.4	-4	7	0
Emden	5.3	-1.2	28.4	91	10.3	-1	7	3
Bremen	5.2	-1.6	34.0	127	12.6	0	10	2
Lingen	5.5	-1.8	31.4	123	11.0	-3	11	0
Osnabrück	5.5	-1.6	31.7	122	13.9	-2	11	3
Soltau	5.0	-1.3	36.5	138	12.6	-4	12	1
Lüchow	5.8	-0.8	46.5	167	4.4	-8	12	-8
Hannover	5.4	-1.5	34.6	135	16.1	3	11	6
Braunschweig	5.5	-1.4	37.2	135	12.2	-1	11	1
Göttingen	5.4	-1.6	38.8	145	6.3	-6	13	-7
Schwerin	5.4	-0.7	47.7	160	7.4	-6	13	-6
Warnemünde	5.8	0.3	59.6	185	2.5	-11	10	-7
Greifswald	5.6	0.0	50.9	169	11.3	3	12	-1
Ueckermünde	5.4	-0.4	45.6	150	5.1	-5	12	-6
Mamitz	5.2	-0.7	50.3	172	10.9	-5	12	-1
Neubrandenburg	5.1	-0.6	48.8	160	6.9	-3	12	-5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	7.1	8.0	7.7	4.9	6.9	5.8
Lingen	9.7	8.6	8.2	6.3	6.1	7.1	6.2
Braunschweig	7.8	8.7	7.6	5.5	7.0	5.9	3.2
Neubrandenburg	8.8	9.4	6.7	5.6	7.5	6.4	2.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.2	7.2	7.8	7.8	5.4	6.9	6.1
Lingen	9.7	8.8	8.5	6.8	6.3	7.3	6.4
Braunschweig	8.0	8.0	7.8	5.7	6.6	6.3	3.8
Neubrandenburg	7.9	7.7	7.3	5.8	5.9	6.2	3.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.6	7.4	7.6	7.6	6.2	6.6	6.4
Lingen	9.9	9.4	9.0	7.7	6.9	7.7	7.1
Braunschweig	8.1	7.8	8.1	6.4	6.5	6.7	4.8
Neubrandenburg	7.4	6.9	7.1	5.9	5.5	6.1	4.1

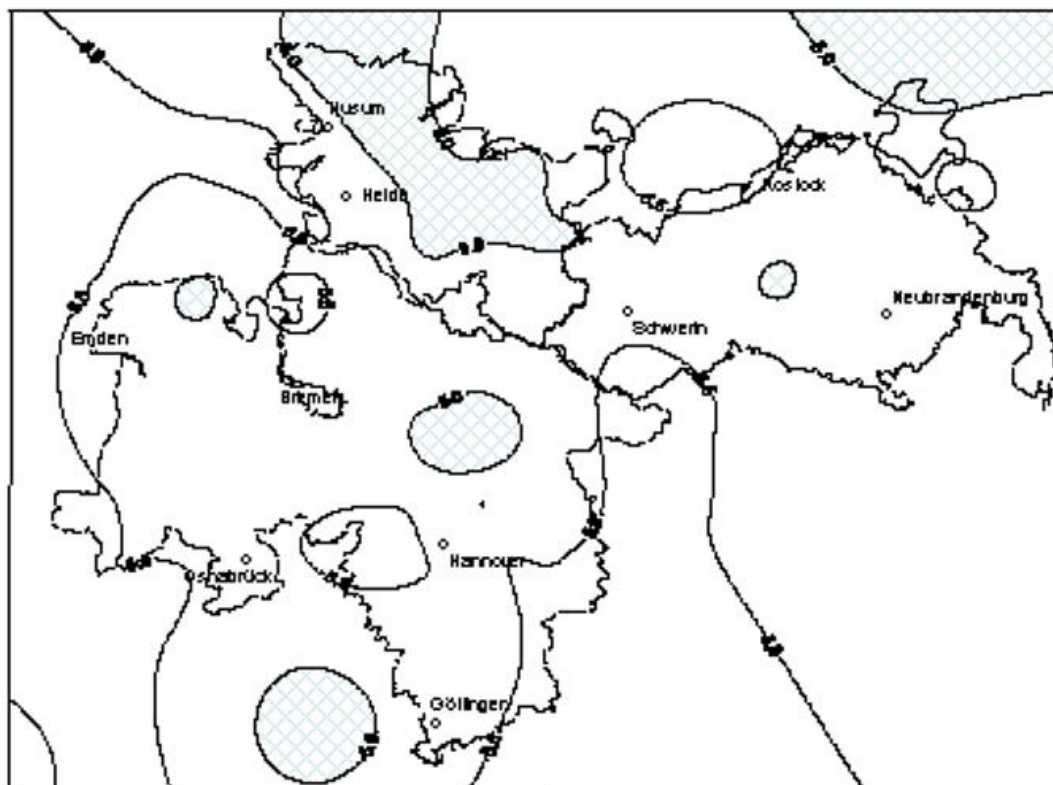
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	81	83	83	81	81	79	78
Lingen	lehm. Sand	75	78	82	81	80	79	78
Braunschweig	lehm. Sand	81	84	85	88	86	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	86	89	88	86	84	84
Schleswig	Lehm	89	91	90	89	89	88	87
Lingen	Lehm	86	88	91	90	89	89	88
Braunschweig	Lehm	89	91	92	94	93	92	92
Neubrandenburg	Lehm	92	92	94	94	92	91	91

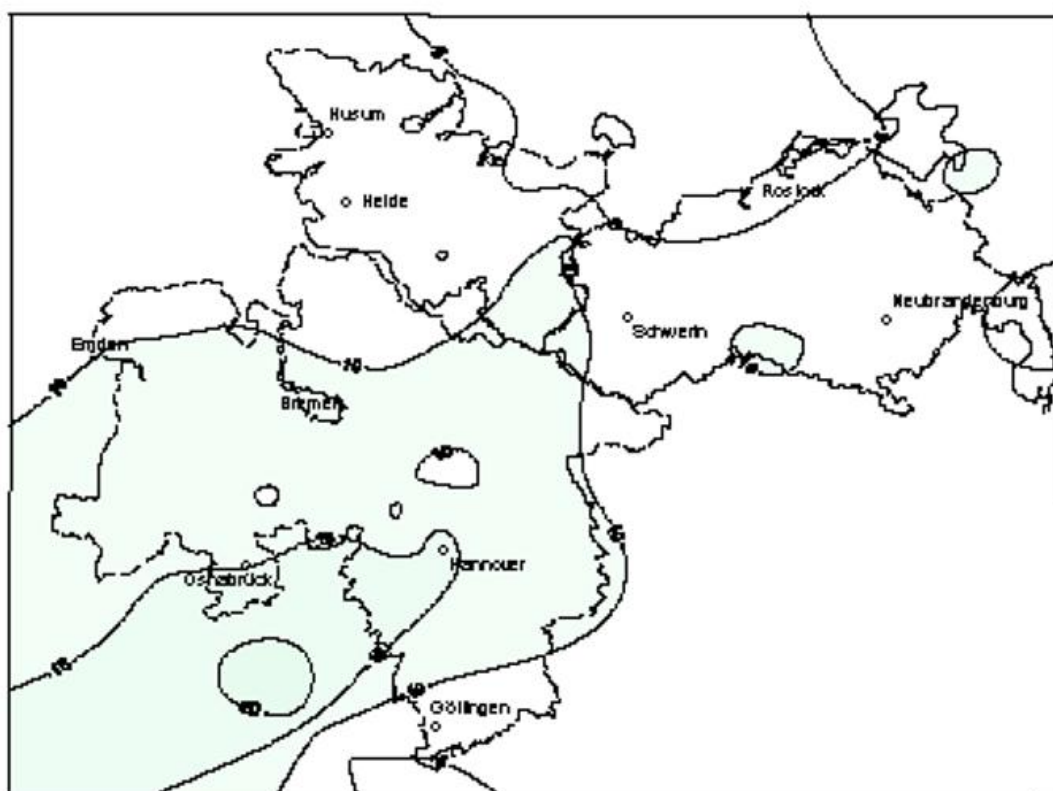
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.03. bis 06.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	9.7	9.4	10.8	8.1	10.9	6.9	5.8	5.7	5.9	5.4	3.7	5.2	2.1
St. Peter-Ording	9.1	9.1	8.4	9.5	8.0	8.2	6.6	6.3	6.2	6.1	6.0	5.5	5.7	3.5
Schleswig	12.2	12.1	10.5	10.4	7.4	9.3	5.0	6.6	5.8	6.0	5.5	4.0	4.5	1.9
Kiel	13.8	13.9	10.5	10.4	9.8	9.4	5.4	6.9	7.8	6.5	5.6	4.2	4.4	2.9
Quickborn	11.5	14.4	8.9	10.7	8.7	9.5	5.1	6.1	6.8	6.0	5.7	3.9	4.3	1.7
Lübeck	13.4	15.3	8.9	9.7	10.7	8.8	5.6	6.8	6.5	6.0	5.4	4.3	3.7	1.7
Cuxhaven	8.7	12.2	7.9	8.2	7.4	7.3	5.5	6.4	6.6	6.3	6.0	5.6	5.9	4.0
Emden	10.0	12.2	7.8	7.7	9.4	8.4	6.4	6.4	6.3	6.2	4.8	5.2	5.4	2.7
Bremen	11.5	14.8	9.4	9.4	9.1	8.0	7.0	6.4	7.3	6.1	5.0	4.7	5.2	2.0
Lingen	13.0	13.8	8.9	7.5	8.8	8.8	7.8	7.1	7.7	6.0	4.2	5.0	5.6	2.8
Osnabrück	13.3	15.0	9.5	7.5	10.3	8.8	7.0	6.9	8.8	5.8	4.1	5.0	5.7	2.2
Soltau	12.4	14.9	9.3	9.9	10.1	9.9	6.4	6.0	6.9	5.7	5.2	4.7	5.2	1.6
Lüchow	12.4	15.1	9.4	10.5	10.8	10.2	4.8	7.1	8.1	6.6	6.1	5.6	5.1	1.7
Hannover	12.0	16.1	9.9	8.3	10.3	8.9	6.5	6.1	9.0	6.0	4.5	5.1	5.5	1.5
Braunschweig	11.9	15.9	9.1	8.5	9.6	9.0	5.3	6.7	9.0	6.0	4.4	5.6	5.5	1.6
Göttingen	11.9	17.0	9.5	7.7	11.0	8.9	5.3	6.0	8.6	6.1	4.1	6.0	5.7	1.0
Schwerin	12.2	14.4	9.2	8.9	9.9	8.1	4.7	7.2	8.0	5.8	5.3	5.3	4.2	1.7
Warnemünde	8.0	13.7	8.3	9.2	9.5	8.5	4.0	5.7	8.5	6.3	6.0	5.9	5.5	2.9
Greifswald	10.4	14.0	9.0	7.9	10.5	7.3	4.2	6.3	8.0	7.1	5.4	5.5	4.8	2.0
Ueckermünde	9.8	14.1	10.3	9.3	10.9	7.3	3.6	5.9	7.8	7.3	5.5	5.5	4.2	1.7
Mamitz	12.4	14.5	10.1	9.9	11.3	8.7	4.5	6.5	8.4	5.9	5.1	5.4	4.1	0.7
Neubrandenburg	10.8	14.0	8.8	9.5	10.3	9.1	4.0	6.5	8.7	6.0	5.2	4.9	4.3	0.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	0.1	4.0	2.2	-3.4	3.1	-1.8	8.5	1.1	4.1	8.1	1.1	10.3	11.8
St. Peter-Ording	5.3	3.7	5.2	4.6	3.0	4.8	2.5	6.9	1.6	5.0	12.1	1.7	10.7	11.8
Schleswig	4.0	0.8	4.8	3.4	-0.6	1.9	-0.8	8.6	2.3	3.6	7.0	2.2	11.0	11.5
Kiel	4.3	1.7	5.3	3.6	-3.6	1.6	0.6	8.4	2.4	5.3	10.0	3.7	11.1	11.8
Quickborn	3.2	-3.7	4.2	3.6	-5.4	1.0	-2.2	7.1	4.3	3.1	4.3	4.9	8.2	10.3
Lübeck	2.7	-2.7	4.7	3.4	-3.2	0.0	-1.7	8.1	5.6	3.4	7.0	4.6	6.2	6.1
Cuxhaven	5.4	1.3	4.7	4.0	2.3	5.2	3.4	3.4	2.8	2.7	10.2	2.4	9.0	9.9
Emden	4.7	0.0	5.1	3.6	0.3	4.1	-0.7	6.3	1.6	2.9	2.1	2.5	4.5	8.5
Bremen	3.0	-0.2	4.6	2.9	-3.0	3.9	-4.8	7.3	4.2	2.4	3.4	4.6	2.4	9.7
Lingen	1.6	2.2	4.6	1.8	-1.5	3.6	-1.9	7.3	3.8	2.3	1.6	3.4	4.2	8.8
Osnabrück	1.4	1.8	4.2	2.0	-1.3	3.8	-1.9	5.6	5.1	2.6	1.4	6.4	2.9	7.7
Soltau	2.2	-2.3	4.5	2.6	-2.5	4.1	-1.5	6.3	6.1	3.3	2.5	6.3	2.8	9.2
Lüchow	3.3	-0.9	5.3	3.5	-1.5	3.3	-0.5	9.1	7.7	2.8	3.1	7.9	7.5	8.4
Hannover	2.4	0.5	3.3	2.7	-2.0	4.8	-4.1	6.6	7.3	2.4	1.1	7.7	1.2	8.3
Braunschweig	3.3	1.5	6.0	2.7	0.3	4.6	-0.9	5.4	8.4	3.5	0.8	8.3	2.0	8.8
Göttingen	1.0	-1.9	5.7	1.9	2.0	5.0	-3.7	6.9	9.2	3.4	1.2	7.7	1.2	9.2
Schwerin	3.8	0.6	5.4	3.8	0.2	2.0	0.2	10.3	6.8	3.6	5.5	7.0	8.5	6.0
Warnemünde	4.1	2.0	5.0	4.6	3.4	4.5	2.1	11.9	4.6	7.0	10.8	6.5	11.9	6.9
Greifswald	4.2	-0.7	5.8	3.9	-0.2	3.5	1.0	11.5	5.8	1.5	7.6	7.2	9.6	7.7
Ueckermünde	4.0	-0.1	6.3	3.6	-1.3	1.4	0.3	10.4	7.6	3.3	4.5	8.5	6.0	5.3
Mamitz	2.6	-1.2	4.9	3.2	-1.4	1.8	-1.2	10.1	7.5	4.0	5.0	8.0	7.9	7.8
Neubrandenburg	3.3	1.7	5.1	3.3	-1.0	1.9	-0.1	10.7	7.9	3.5	2.9	8.6	8.5	6.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.2	4.3	0.6	.	1.1	.	0.7	0.7	1.3	0.9	2.1	0.2	2.1	2.2
St. Peter-Ording	.	5.0	0.5	.	0.2	.	.	0.6	1.1	0.7	1.0	0.3	0.8	2.1
Schleswig	.	4.3	1.0	.	0.5	.	.	1.1	2.3	1.1	2.1	0.1	2.2	1.8
Kiel	.	2.2	4.7	.	0.2	.	.	1.7	2.8	0.8	1.8	0.2	1.9	1.6
Quickborn	.	7.3	3.1	.	.	.	.	1.3	3.2	1.1	2.1	0.7	2.2	1.8
Lübeck	.	3.1	7.3	.	0.0	0.0	0.0	2.0	3.7	0.4	1.7	1.5	2.1	1.6
Cuxhaven	.	7.0	0.3	.	0.1	.	.	0.8	2.5	0.4	0.8	0.2	0.7	1.6
Emden	.	8.7	1.5	0.1	0.0	.	0.0	1.0	2.0	0.3	0.9	0.4	0.9	1.8
Bremen	.	9.8	2.4	0.4	0.0	.	0.0	1.3	3.2	0.4	1.4	1.1	1.1	1.9
Lingen	.	5.8	5.2	0.0	0.0	.	0.0	1.7	2.8	0.9	1.2	1.0	1.1	2.2
Osnabrück	0.0	10.5	2.8	0.6	0.0	0.0	.	1.6	3.5	1.1	0.4	1.5	1.0	2.2
Soltau	0.0	7.8	4.5	0.2	0.1	0.0	0.0	1.5	3.6	0.7	1.2	1.7	1.5	1.8
Lüchow	.	2.9	1.5	0.0	0.0	.	0.0	1.5	3.4	0.9	1.6	1.9	1.5	1.4
Hannover	.	6.1	7.0	2.9	0.0	0.1	0.0	1.4	3.5	0.3	0.4	2.0	1.1	1.9
Braunschweig	.	6.8	1.9	3.5	0.0	.	0.0	1.5	4.0	0.5	0.8	1.6	1.2	1.4
Göttingen	.	3.2	1.8	1.2	0.0	0.1	0.0	1.7	4.7	1.3	0.8	2.3	1.1	0.9
Schwerin	.	3.2	4.2	.	0.0	.	0.0	2.1	3.5	0.3	1.4	1.9	2.1	1.7
Warnemünde	.	1.6	0.7	.	0.2	.	0.0	0.7	3.0	0.8	1.1	1.7	1.4	1.1
Greifswald	.	3.4	6.7	.	0.8	0.0	0.4	1.4	3.0	1.2	1.2	2.3	1.8	1.4
Ueckermünde	.	1.0	2.7	0.0	1.0	0.0	0.4	1.3	2.9	1.5	0.9	2.3	1.5	1.1
Mamitz	.	4.2	6.1	0.2	0.3	.	0.1	1.8	2.8	0.3	1.2	2.0	1.9	1.6
Neubrandenburg	.	2.6	4.0	.	0.2	.	0.1	1.5	2.9	0.8	1.5	2.4	1.9	1.2

Woche: 31.03.2003 bis 06.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 07.04. bis 13.04.2003

Nummer: 15

Trotz erhöhter Sonnenscheindauer deutlich zu kühl und insgesamt zu trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über dem skandinavischen Raum und Norddeutschland sorgte bis zur Wochenmitte für störungsfreies aber kaltes Wetter. Von Mittwoch auf Donnerstag und Freitag konnten kurzzeitig Tiefausläufer mit einigen Schneeregenschauern nach Norddeutschland vordringen. Am Wochenende hatte sich das Hochdruckgebiet erneuert und sorgte wieder für störungsfreies, nun jedoch frühlingshaft milderes Wetter. Insgesamt fiel die Woche 2,1 Grad (Cuxhaven) bis 5,0 Grad (Göttingen) kälter aus als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und in Niedersachsen ließ die zum Wochenbeginn von Nordosten herangeführte Kaltluft die Tageshöchsttemperaturen nur selten über 5 °C steigen und nachts waren tiefste Lufttemperaturen um -7 °C keine Seltenheit. Temperaturen in Erdbodennähe bis um -9 °C konnten in diesen kalten, klaren Nächten gemessen werden. Zwar traten auch in der zweiten Wochenhälfte noch nächtliche Luftfröste auf, sie blieben jedoch stets über -3 °C. In Schleswig-Holstein blieb es dann nachts gebietsweise sogar frostfrei. Dagegen erreichten die Tageshöchsttemperaturen insbesondere am Wochenende frühlingshafte Werte von allgemein deutlich über 10 °C. Im mittleren Niedersachsen und südlichen Schleswig-Holstein überschritt die Tageshöchsttemperatur mehrfach 17 °C. Damit konnten auch die Tagesmitteltemperaturen in der zweiten Wochenhälfte Werte um 3 Grad und am Wochenende milde Werte zwischen 6,6 °C (Greifswald) und 9,8 °C (Lingen) erreichen. Abgesehen vom Donnerstag und Freitag mit allgemein geringer täglicher Sonnenscheindauer konnte an den übrigen Tagen in ganz Norddeutschland viel Sonnenschein registriert werden. Mit 38,3 Std. (Neubrandenburg) bis 57,5 Std. (Göttingen) schien die Sonne teilweise bis 60 % länger, als nach den vieljährigen Mittelwerten üblich. Lediglich in einigen Bereichen Mecklenburg-Vorpommerns wurde der statistische Mittelwert nur knapp verfehlt. Entsprechend der geringen Bewölkung fiel auch die Niederschlagstätigkeit in Form von Schneefall oder Schneeregen gering aus. Nur in Lübeck (10,6 mm) und in Greifswald (16,7 mm) wurde ein wenig mehr Niederschlag aufgefangen als üblich. So fiel auch nur dort die klimatische Wasserbilanz ausgeglichen oder leicht positiv, sonst im gesamten Norddeutschland deutlich negativ aus. Geringe Niederschläge hatten also nur örtlich etwas Entspannung gebracht.

Die durch den Sonnenstand und lange Sonnenscheindauer bereits erhebliche phänologische Entwicklungsbereitschaft wurde durch die kalte Luft mit den teils strengen Nachtfrostern derart gebremst, dass ein Pflanzenwachstum nur in begrenztem Umfang vonstatten ging. Trockenheit insbesondere der Krume und vorübergehend wieder unter 5 °C sinkende Bodentemperaturen ließ einige Saaten vorerst nicht auflaufen. In der 3. Märzdekade in Niedersachsen bereits gesäte Rüben waren gerade aufgelaufen und mussten bei den strengen Nachtfrostern einige Verluste erleiden. Raps ging in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern nur zögernd ins Schossen über. Wintergerste und Winterweizen verharrten in der Phase zögernder Bestockung, litten jedoch unter der Trockenheit und Kälte.

Feldarbeiten:

Witterungsbedingt waren in allen Bereichen des norddeutschen Flachlandes und der angrenzenden Mittelgebirgsregionen landwirtschaftliche Frühjahrsarbeiten nicht behindert. Entsprechend wurden sämtliche erforderlichen Arbeiten durchgeführt. Neben der Grünlandpflege und der Ausbringung wirtschaftseigener Düngemittel erfolgte die N-Düngung auf Grünland und auf Wintergetreide sowie die 2. Gabe auf Raps. Der Boden wurde für Sommerseeds z.B. örtlich auch für Mais vorbereitet. Die Aussaat von Sommergetreide und Leguminosen wurde fortgesetzt, es wurden Rüben gedrillt sowie Kartoffeln ausgelegt. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden wegen der Nachtfrostern nur in Niedersachsen vereinzelt vorgenommen.

Ausblick:

Unter Hochdruckeinfluss überwiegend sonnig, gelegentlich locker bewölkt und trocken. Bei schwachem bis mäßigem aus östlichen Wind Höchsttemperaturen 16 bis 22 °C, an der Ostseeküste 10 bis 14 °C. Tiefste Nachtwerte 3 bis 8 °C, örtlich Gefahr von schwachem Bodenfrostes.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.0	-2.5	48.4	142	2.7	-5	11	-8
St. Peter-Ording	3.9	-2.3	49.8	129	0.3	-8	10	-9
Schleswig	3.0	-2.8	40.0	111	2.1	-9	11	-9
Kiel	3.5	-2.5	42.4	114	3.2	-5	9	-5
Quickborn	2.8	-3.4	40.8	117	1.1	-9	14	-13
Lübeck	2.6	-3.7	39.8	118	10.6	2	11	-1
Cuxhaven	4.4	-2.1	55.6	140	0.9	-8	12	-11
Emden	3.7	-3.3	58.2	152	1.1	-7	14	-13
Bremen	3.5	-3.5	53.7	160	0.4	-8	14	-14
Lingen	3.8	-3.5	50.0	148	1.0	-10	16	-15
Osnabrück	3.5	-3.7	54.9	163	0.8	-11	14	-14
Soltau	2.4	-4.0	48.9	141	1.4	-11	15	-14
Lüchow	2.4	-4.3	45.8	122	2.0	-6	11	-9
Hannover	2.7	-4.2	54.5	160	0.5	-8	14	-13
Braunschweig	2.6	-4.4	53.6	148	0.0	-8	13	-13
Göttingen	2.0	-5.0	57.5	173	0.3	-8	16	-15
Schwerin	3.1	-3.2	43.9	118	2.9	-5	11	-8
Warnemünde	3.5	-2.3	46.0	121	3.4	-3	6	-3
Greifswald	2.8	-3.3	35.8	97	16.7	8	8	9
Ueckermünde	2.4	-3.3	36.0	97	5.3	-1	7	-1
Mamitz	2.4	-3.6	36.4	99	2.2	-8	9	-7
Neubrandenburg	2.6	-3.4	38.3	107	1.6	-6	10	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

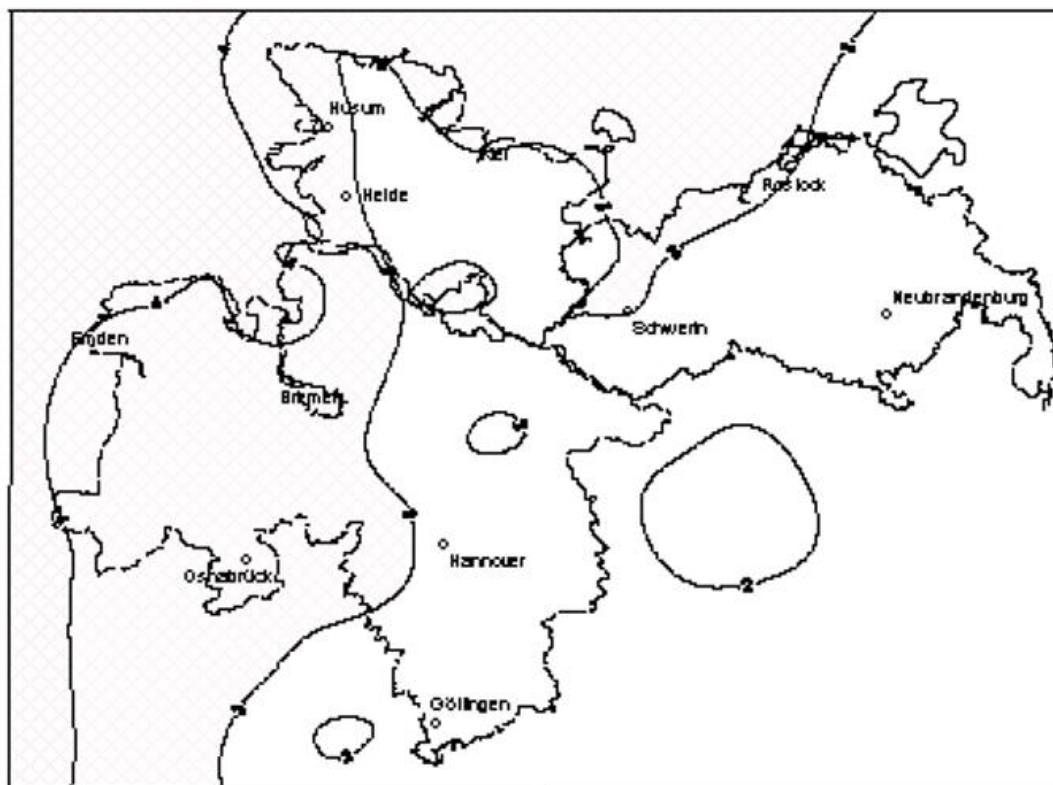
Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.4	4.8	3.6	4.7	5.1	7.0	9.4
Lingen	5.7	5.1	5.8	5.9	5.9	7.7	9.9
Braunschweig	2.9	2.0	2.9	3.7	4.1	7.3	9.3
Neubrandenburg	0.4	1.5	0.2	2.6	5.1	10.5	12.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.7	5.2	4.1	4.8	5.1	6.6	8.6
Lingen	6.0	5.5	5.9	6.1	6.0	7.4	9.4
Braunschweig	3.3	2.3	2.8	3.7	4.0	6.4	8.4
Neubrandenburg	1.6	2.1	0.8	2.8	3.8	7.4	9.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.0	5.6	4.9	4.9	5.1	6.0	7.5
Lingen	6.8	6.4	6.3	6.8	6.6	7.1	8.9
Braunschweig	4.1	3.3	3.4	3.9	4.2	5.6	7.4
Neubrandenburg	2.5	2.4	1.6	2.6	3.4	5.7	7.4

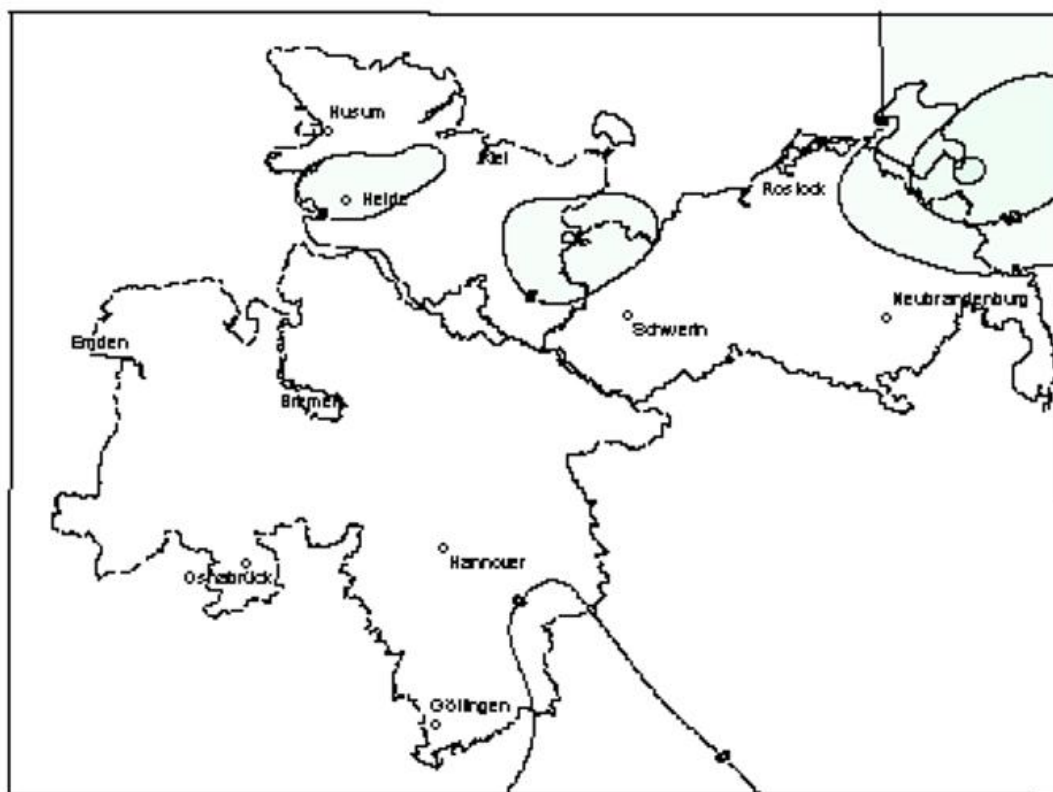
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	76	74	74	74	73	71	69
Lingen	lehm. Sand	75	74	72	72	71	68	64
Braunschweig	lehm. Sand	83	81	80	79	79	76	72
Neubrandenburg	lehm. Sand	82	81	83	82	81	78	75
Schleswig	Lehm	86	85	85	85	84	83	82
Lingen	Lehm	86	85	84	84	83	81	78
Braunschweig	Lehm	91	90	89	89	88	86	84
Neubrandenburg	Lehm	90	89	90	90	89	88	85

Woche: 07.04.2003 bis 13.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.04. bis 13.04.2003

Station	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.	Mo 07.	Di 08.	Mi 09.	Do 10.	Fr 11.	Sa 12.	So 13.	
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C							
Leck	5.9	6.6	7.4	4.6	8.9	10.9	15.3	0.0	0.0	1.0	2.2	4.5	6.3	6.8	
St. Peter-Ording	6.1	6.1	7.1	5.3	8.1	9.7	14.4	1.5	1.2	2.1	3.0	5.2	6.4	7.8	
Schleswig	4.8	6.0	4.5	4.9	8.5	10.8	13.8	0.6	0.6	0.5	2.3	3.5	6.1	7.4	
Kiel	4.9	6.0	4.8	6.0	9.0	12.4	12.2	1.9	1.2	0.7	2.9	4.2	6.9	6.9	
Quickborn	5.2	5.5	4.4	6.6	7.1	13.3	16.3	0.4	-0.5	-0.5	2.4	3.3	6.1	8.6	
Lübeck	5.3	4.3	3.8	5.2	6.8	13.6	17.0	0.4	-0.6	-1.2	2.1	3.4	6.8	7.5	
Cuxhaven	5.1	4.9	6.0	5.0	8.8	12.6	14.0	2.8	2.2	2.5	3.1	4.7	6.9	8.9	
Emden	5.8	6.2	6.2	6.0	9.3	13.4	16.4	1.4	0.3	2.0	2.7	5.2	6.2	8.2	
Bremen	6.3	5.4	6.7	6.7	8.3	13.1	16.9	1.6	0.0	0.8	2.5	3.7	6.1	9.5	
Lingen	6.4	5.9	7.6	5.9	8.5	13.4	17.3	1.8	1.0	1.4	2.0	4.2	6.6	9.8	
Osnabrück	5.9	4.4	7.0	5.4	8.3	13.0	17.2	1.4	0.4	1.3	1.4	3.6	6.5	9.6	
Soltau	6.3	5.2	6.6	6.2	7.3	13.9	17.3	0.4	-1.4	-0.3	1.8	2.7	5.4	8.4	
Lüchow	3.8	4.2	3.9	5.9	6.8	12.8	16.1	0.0	-0.8	-0.7	1.9	2.8	5.9	7.6	
Hannover	5.8	4.4	6.5	5.4	8.3	12.8	16.8	0.5	-1.1	0.1	1.1	3.5	6.1	8.9	
Braunschweig	3.8	3.7	5.7	5.0	7.6	12.6	16.2	0.1	-1.0	-0.2	0.7	3.4	6.4	8.7	
Göttingen	3.8	2.7	6.6	5.4	7.9	14.1	16.8	-0.3	-1.8	-0.3	0.6	2.5	5.2	7.9	
Schwerin	3.6	5.1	2.7	4.8	5.9	13.3	16.2	0.5	0.2	-0.3	2.2	3.1	7.5	8.7	
Warnemünde	3.1	4.9	2.6	5.1	6.1	11.5	12.5	1.3	1.9	1.5	2.7	3.8	6.5	7.1	
Greifswald	2.7	3.6	1.2	3.3	6.5	12.4	15.0	0.5	0.1	-0.2	2.0	3.6	6.7	6.6	
Ueckermünde	1.7	2.9	1.0	4.7	8.5	11.0	13.3	0.6	0.3	-0.6	1.4	3.4	5.9	5.9	
Mamitz	2.9	5.2	4.7	3.7	6.4	12.5	16.2	-0.7	-0.7	-0.9	1.4	3.1	6.9	8.0	
Neubrandenburg	1.5	3.7	1.4	4.2	7.3	12.8	15.6	-0.7	-0.4	-1.3	1.6	3.3	6.8	8.7	
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.							
Leck	-5.2	-7.4	-5.5	0.5	-0.2	4.6	-2.6	10.9	7.4	7.8	0.3	7.2	2.6	12.2	
St. Peter-Ording	-0.5	-4.7	-2.3	0.8	1.9	4.7	0.5	8.4	11.1	7.8	1.5	6.7	2.3	12.0	
Schleswig	-2.7	-4.3	-3.7	0.7	0.2	1.9	1.4	12.6	7.6	4.2	0.6	1.3	1.8	11.9	
Kiel	0.6	-4.0	-6.1	1.7	0.9	2.8	-0.5	12.4	7.9	3.2	3.1	1.4	3.0	11.4	
Quickborn	-4.8	-7.6	-8.0	0.1	-2.2	-2.2	-2.4	10.7	2.2	3.9	0.3	0.4	11.2	12.1	
Lübeck	-1.8	-5.8	-7.9	0.2	-0.1	1.2	-3.0	10.9	2.5	2.4	1.1	0.6	10.2	12.1	
Cuxhaven	1.5	-1.7	0.8	1.6	1.8	1.5	4.1	11.7	9.8	7.1	1.7	2.4	10.7	12.2	
Emden	-3.4	-6.5	-2.7	-0.4	1.8	-0.6	-0.6	11.1	8.6	8.7	4.0	1.9	11.8	12.1	
Bremen	-2.5	-7.5	-5.1	-0.3	-1.4	-1.4	-0.7	9.6	8.0	8.2	3.2	0.7	11.7	12.3	
Lingen	-2.8	-5.0	-4.2	-1.2	0.9	-0.1	0.1	10.5	6.3	7.3	1.6	1.3	11.5	11.5	
Osnabrück	-3.7	-4.9	-4.2	-2.3	0.6	-1.6	-0.2	10.2	8.0	9.2	0.8	2.5	12.1	12.1	
Soltau	-4.6	-8.4	-7.2	-0.3	-1.3	-3.3	-2.9	12.3	5.0	6.6	0.4	0.8	11.5	12.3	
Lüchow	-3.0	-5.7	-5.8	-0.8	-1.6	-1.8	-2.2	7.2	4.5	5.2	1.7	3.1	11.8	12.3	
Hannover	-4.0	-7.4	-6.2	-4.0	-0.9	-1.9	-0.3	10.4	6.1	7.3	2.1	4.1	12.2	12.3	
Braunschweig	-3.3	-5.8	-5.0	-2.7	-1.1	-1.1	-0.7	8.1	6.4	7.1	2.9	4.9	11.8	12.4	
Göttingen	-3.3	-7.5	-7.0	-3.2	-3.6	-4.2	-2.6	7.8	7.2	10.1	4.2	4.5	11.5	12.2	
Schwerin	-1.3	-3.6	-4.5	0.3	-0.3	2.3	0.4	9.6	5.2	3.8	0.5	1.3	11.2	12.3	
Warnemünde	0.1	-1.2	-1.8	1.4	1.4	2.7	2.1	9.4	10.4	3.9	1.9	0.1	8.2	12.1	
Greifswald	-0.8	-2.7	-3.5	1.2	-0.2	2.5	-0.7	3.7	9.9	0.6	0.0	2.7	7.1	11.8	
Ueckermünde	-1.7	-2.0	-4.2	0.1	-2.4	1.6	-2.0	0.2	8.8	0.7	1.0	5.8	7.4	12.1	
Mamitz	-4.2	-6.1	-5.7	-0.2	-1.2	2.2	-1.6	5.1	3.1	4.7	0.1	1.6	10.0	11.8	
Neubrandenburg	-3.9	-2.8	-4.7	-0.3	-1.0	1.3	1.4	0.2	6.4	2.2	0.5	5.8	11.1	12.1	
Niederschlag in mm								Verdunstung in mm							
Leck	.	0.2	1.2	0.9	0.4	.	.	1.8	2.1	1.3	0.3	1.0	1.8	2.7	
St. Peter-Ording	.	.	0.2	0.1	.	.	.	1.9	1.4	1.4	0.7	0.6	1.7	2.1	
Schleswig	.	.	0.9	1.0	0.2	.	.	1.8	1.8	1.0	0.7	1.4	1.9	2.4	
Kiel	0.0	.	1.6	1.0	0.6	.	.	1.5	1.5	0.3	1.0	0.7	2.1	1.5	
Quickborn	0.1	.	0.7	0.1	0.2	.	.	1.9	1.8	1.3	1.3	1.0	3.0	4.1	
Lübeck	0.0	0.0	7.6	2.7	0.3	.	.	1.9	1.0	0.2	0.5	0.7	2.9	4.1	
Cuxhaven	.	0.0	0.1	0.8	0.0	.	.	1.7	1.4	1.3	0.6	1.0	2.7	2.8	
Emden	.	.	0.3	0.8	0.0	.	.	1.8	1.7	1.7	0.9	1.4	2.9	3.7	
Bremen	.	.	0.1	0.0	0.3	.	.	1.9	1.7	1.7	0.9	1.1	2.9	3.9	
Lingen	.	.	0.4	0.5	0.1	.	.	2.1	1.8	2.0	1.1	1.2	3.2	4.2	
Osnabrück	.	0.0	0.2	0.0	0.6	.	.	2.0	1.7	1.9	1.2	1.0	2.7	3.9	
Soltau	.	0.0	1.0	0.2	0.2	.	.	2.2	1.7	1.7	1.3	1.1	3.1	4.3	
Lüchow	.	0.0	2.0	0.0	0.0	.	.	1.3	0.8	0.6	0.7	0.8	2.7	3.7	
Hannover	.	.	0.3	0.2	0.0	.	.	2.0	1.4	1.8	0.7	0.8	3.0	3.9	
Braunschweig	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	1.5	1.2	1.6	0.7	0.8	2.9	4.1	
Göttingen	.	.	0.3	.	.	.	.	1.6	1.5	1.8	1.3	1.9	3.4	4.1
Schwerin	.	0.0	2.9	0.0	0.0	.	.	1.5	1.1	0.1	0.9	0.5	3.1	4.0	
Warnemünde	0.0	.	3.2	0.2	0.0	.	.	1.1	0.7	0.2	0.6	0.9	1.3	1.1	
Greifswald	0.0	.	6.3	10.4	0.0	.	.	0.7	1.1	0.1	0.3	1.0	2.5	2.4	
Ueckermünde	0.0	0.1	5.1	0.1	0.0	.	.	0.5	0.9	0.1	0.6	0.8	1.4	2.4	
Mamitz	.	0.0	2.1	0.1	0.0	.	.	1.1	1.6	0.1	0.2	0.8	2.2	3.3	
Neubrandenburg	0.0	0.0	1.6	0.0	.	.	.	0.7	1.2	0.3	0.7	1.1	2.7	3.4	

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 14.04. bis 20.04.2003

Nummer: 16

Überwiegend sonnig und insgesamt zu mild, nur wenig Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Hoher Luftdruck über dem Baltikum und Skandinavien beeinflusste zum größten Teil das Wetter in Norddeutschland. Erst am Osterwochenende machten sich von Osten heranziehende Störungen bemerkbar. Sie führten am Samstag in Niedersachsen zu einzelnen, nur örtlich ergiebigeren Regenschauern und am Vormittag des Ostersonntag in Schleswig-Holstein und dem nordwestlichen Niedersachsen zu leichten Regenfällen. Von Montag bis Freitag war es überwiegend heiter bis wolkig, sodass die Sonne in der Berichtswoche überdurchschnittlich lange scheinen konnte. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 65 und 75 Stunden und damit um 50 bis 90 % über dem vieljährigen Durchschnitt. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten in der ersten Wochenhälfte verbreitet 20 °C, nur im Seewindbereich an der Ostseeküste blieb es deutlich kühler. Am Freitag und Samstag wurden dann mit nordöstlichen Winden vorübergehend kältere Luftmassen in den gesamten Bereich geführt, sodass die Tageshöchsttemperaturen nur noch knapp über 10 °C ansteigen konnten. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 8 und 13 °C und damit aufgrund der milderen ersten Hälfte größtenteils um 1 bis 4 °C über den vieljährigen Mittelwerten. In der ersten Wochenhälfte kam es nachts noch örtlich zu leichtem Bodenfrost. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen aufgrund des intensiven Sonnenscheins fast im gesamten Bereich über 10 °C. Während an der Ostseeküste und in Teilen von Mecklenburg-Vorpommern kein Niederschlag aufgetreten war, fielen in den anderen Gebieten zwischen 1 und 5 mm. Die Wochensummen lagen damit um 5 bis 10 mm unter dem vieljährigen Mittelwert. Lediglich in Göttingen wurden während eines kräftigen Schauers 22 mm aufgefangen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 29 mm fiel die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ aus. Für die Bodenschicht bis 60 cm Tiefe liegt die nutzbare Feldkapazität noch nicht in einem kritischen Bereich. In den obersten Schichten war die für eine optimale Keimung erforderliche Bodenfeuchte jedoch trotz der Niederschläge nach der langen Trockenphase zu gering.

Nach der kalten Phase der letzten 2 Wochen kamen mit zunehmender Erwärmung die Bestände jetzt gut in Gang. Die Pflanzen waren allerdings – je nach Saattermin, Vorwinterentwicklung und Reaktion auf die vergangenen Fröste sehr unterschiedlich weit entwickelt. Winterraps befand sich fast überall im Längenwachstum. Mit der zunehmenden Erwärmung wurde in Teilen Niedersachsens ein verstärkter Zuflug von Rapsschädlingen beobachtet. Auch Wintergetreide setzte die Entwicklung fort, örtlich allerdings infolge der Trockenheit sehr zögerlich. Sommergetreide war in Niedersachsen und teilweise in Schleswig-Holstein bestellt und aufgelaufen. Früh bestellte und inzwischen aufgelaufene Zuckerrüben hatten die letzten Fröste ohne Schäden überstanden. Die Grünlandtemperatursumme von 200 Grad wurde im Laufe der Woche nun auch in Mecklenburg-Vorpommern überall erreicht.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten in der Berichtswoche ohne Behinderungen durchgeführt werden. Pflege- und Düngearbeiten auf Grünland bzw. in Wintergetreide- und Winterrapsbeständen sowie die Vorbereitung des Saatbetts bzw. die Bestellung von Sommergetreide und Zuckerrüben standen an. Örtlich wurde auch bereits der Mais gedrillt.

Ausblick

Anfangs noch sonnig und trocken, ab Samstag meist stark bewölkt und ztw. schauerartiger Regen, Tageshöchsttemperaturen 16 bis 22 °C, nachts 7 bis 12 °C, mäßiger Wind von Ost auf Südwest drehend.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.7	3.5	72.4	179	2.0	-5	24	-21
St. Peter-Ording	9.8	2.8	73.2	184	4.9	-4	25	-20
Schleswig	8.7	2.1	72.4	173	0.9	-7	19	-18
Kiel	9.4	2.3	68.2	158	0.2	-9	17	-17
Quickborn	10.9	3.9	70.9	193	3.2	-8	24	-21
Lübeck	10.2	3.1	68.7	176	0.1	-11	27	-27
Cuxhaven	10.3	2.9	70.4	162	4.2	-4	19	-14
Emden	11.0	3.2	73.5	169	0.0	-7	26	-26
Bremen	12.0	4.0	75.5	186	1.7	-6	29	-27
Lingen	12.8	4.5	70.1	183	0.2	-10	31	-31
Osnabrück	12.1	3.9	71.9	177	0.3	-10	29	-28
Soltau	11.7	4.4	71.8	176	2.8	-7	28	-26
Lüchow	11.4	3.9	69.9	164	3.2	-4	27	-24
Hannover	11.5	3.6	73.0	181	3.5	-5	27	-23
Braunschweig	11.4	3.5	67.3	161	5.5	-3	25	-19
Göttingen	10.6	2.9	66.7	168	22.0	13	25	-3
Schwerin	10.8	3.4	71.1	161	0.0	-8	28	-28
Warnemünde	9.7	2.8	71.9	160	0.0	-6	20	-20
Greifswald	7.6	0.5	65.4	138	0.0	-8	12	-12
Ueckermünde	8.5	1.6	65.2	146	0.8	-6	13	-12
Mamitz	10.0	2.8	66.8	154	0.7	-7	24	-23
Neubrandenburg	9.3	2.3	65.3	147	0.1	-7	23	-23

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.5	11.7	12.6	13.1	11.3	10.0	11.4
Lingen	11.8	13.8	15.0	14.9	14.2	11.7	13.4
Braunschweig	10.6	13.6	13.7	13.8	10.6	8.7	11.7
Neubrandenburg	12.3	14.3	14.5	12.8	4.5	9.1	15.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.9	11.0	11.9	12.5	11.3	10.1	10.9
Lingen	11.3	13.1	14.6	14.7	14.3	12.0	13.0
Braunschweig	9.8	12.3	12.8	13.0	10.8	8.9	11.0
Neubrandenburg	9.9	11.3	12.0	11.4	6.4	8.0	11.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	9.8	10.8	11.5	11.1	10.2	10.2
Lingen	10.6	12.0	13.6	14.0	14.1	12.7	12.6
Braunschweig	8.7	10.7	11.6	12.0	11.0	9.2	10.1
Neubrandenburg	8.6	9.8	10.7	10.5	7.5	7.4	9.7

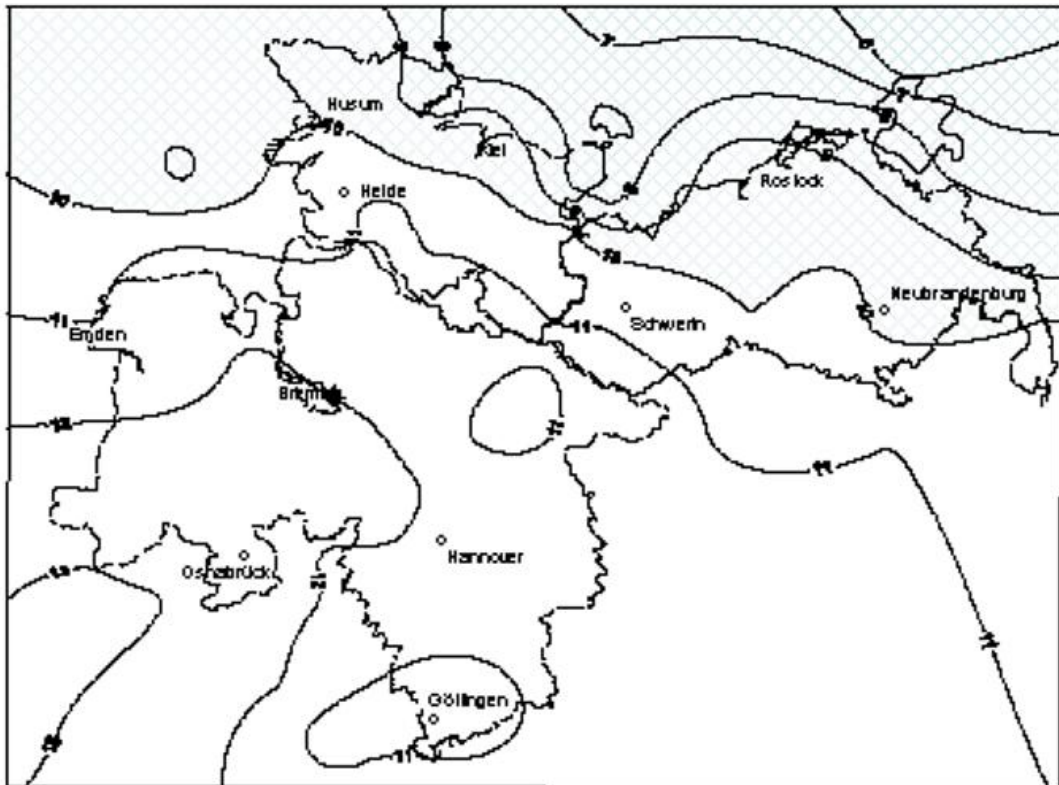
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	67	64	60	57	55	53	52
Lingen	lehm. Sand	59	54	48	43	40	38	35
Braunschweig	lehm. Sand	68	63	59	54	53	57	54
Neubrandenburg	lehm. Sand	72	68	64	60	60	58	53
Schleswig	Lehm	80	78	76	74	72	71	70
Lingen	Lehm	76	72	68	65	63	62	60
Braunschweig	Lehm	81	78	75	73	72	74	72
Neubrandenburg	Lehm	83	81	78	76	76	74	72

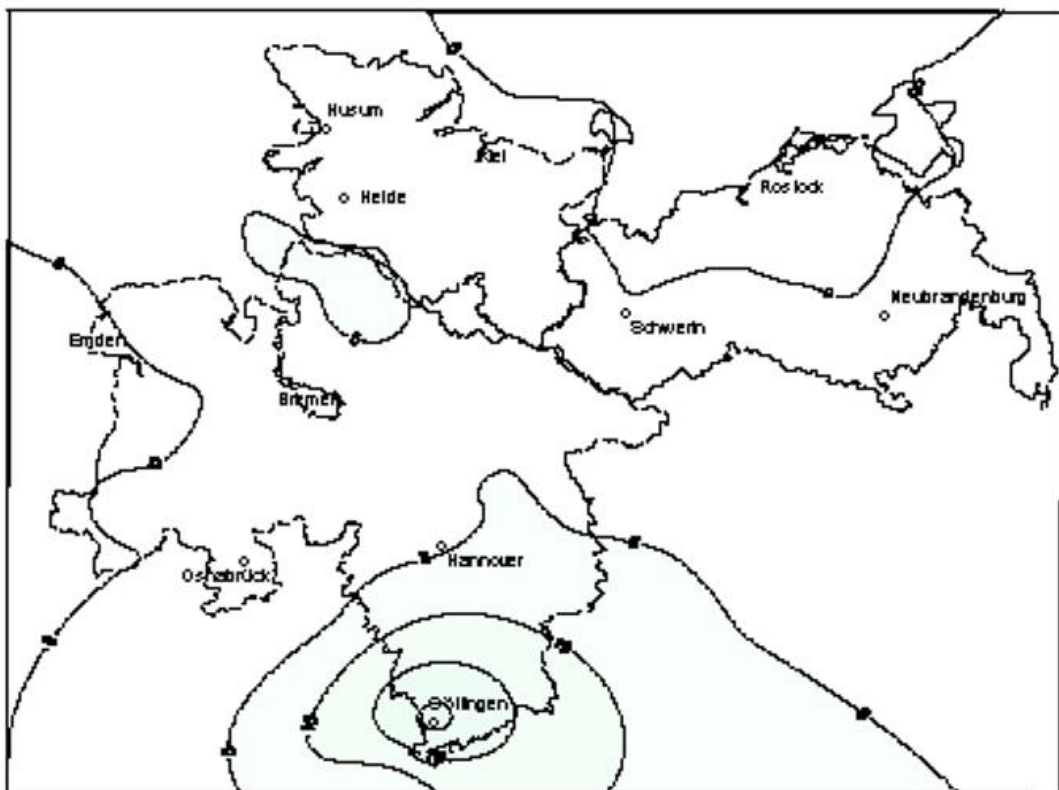
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.04. bis 20.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.6	18.8	19.2	19.2	12.3	14.2	16.7	9.2	10.7	10.8	11.5	7.5	7.9	10.1
St. Peter-Ording	17.8	20.8	20.8	19.5	12.3	13.1	17.2	9.6	11.8	11.7	11.3	7.1	7.6	9.6
Schleswig	14.3	15.9	17.7	18.0	10.5	11.1	14.6	8.2	9.5	10.2	10.8	6.5	6.7	9.2
Kiel	15.5	18.5	18.6	17.1	10.0	9.7	17.6	9.4	11.2	10.4	10.1	6.5	6.7	11.2
Quickborn	17.9	21.0	20.4	18.6	10.1	9.8	19.7	11.5	13.4	13.3	11.9	6.8	6.7	12.8
Lübeck	18.6	22.0	21.1	18.9	10.4	10.0	21.2	10.1	12.3	12.5	10.5	6.2	6.4	13.4
Cuxhaven	16.2	18.6	16.7	17.6	11.8	12.0	16.4	10.4	11.7	11.5	11.8	8.5	7.7	10.4
Emden	18.5	22.6	21.7	20.3	14.5	13.0	16.5	11.4	14.0	13.6	12.2	8.2	7.8	9.7
Bremen	18.9	22.6	21.7	21.0	13.7	14.4	17.5	11.8	15.0	14.3	14.1	8.6	8.4	11.6
Lingen	19.0	24.1	22.4	21.0	15.7	13.3	16.6	13.1	16.1	16.1	14.9	10.3	7.9	11.0
Osnabrück	18.8	23.5	21.2	19.8	14.2	12.6	16.1	12.6	15.8	15.0	14.0	9.5	7.2	10.8
Soltau	18.1	21.7	20.9	20.9	12.0	14.6	19.1	11.8	14.4	14.3	13.6	7.3	8.8	12.0
Lüchow	18.0	21.1	19.8	19.8	10.5	14.6	20.5	11.5	13.9	13.5	11.9	6.3	9.2	13.7
Hannover	18.5	22.2	20.5	20.3	13.1	14.1	18.5	11.5	14.2	13.4	13.0	8.1	8.7	11.8
Braunschweig	17.8	21.5	19.5	19.4	10.8	14.0	19.2	11.2	14.6	13.7	13.0	7.0	8.1	12.1
Göttingen	18.4	22.6	20.6	20.2	12.3	7.8	17.3	11.2	14.4	13.3	12.4	7.6	5.3	10.3
Schwerin	17.0	20.2	19.6	18.5	9.6	13.4	20.6	10.7	12.9	13.0	11.4	5.8	8.0	13.7
Warnemünde	16.9	19.4	19.3	11.5	7.3	9.8	19.1	10.0	11.7	12.5	8.3	5.4	6.8	13.0
Greifswald	11.8	14.0	13.9	16.2	5.9	8.3	18.5	6.3	8.3	8.2	8.1	4.5	6.4	11.2
Ueckermünde	12.6	16.2	14.5	13.1	5.5	14.4	19.7	6.9	9.2	9.5	7.5	4.7	8.4	13.3
Mamitz	17.4	20.1	19.3	18.8	8.6	14.1	20.3	9.3	11.7	11.5	10.9	5.0	8.2	13.7
Neubrandenburg	16.2	18.5	18.5	17.7	4.8	13.5	18.8	8.9	11.1	11.1	9.3	3.7	7.9	12.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.6	3.3	3.2	3.5	3.2	3.6	5.4	12.2	12.9	12.9	12.4	9.8	4.8	7.4
St. Peter-Ording	2.0	3.6	3.6	3.7	2.8	3.2	5.3	12.6	12.9	13.0	12.3	12.0	4.4	6.0
Schleswig	3.9	3.9	2.9	3.6	3.8	3.9	5.5	12.4	12.7	13.0	12.6	9.8	2.9	9.0
Kiel	2.7	2.7	3.1	3.5	4.0	4.3	5.7	11.6	11.0	12.7	12.6	8.9	2.3	9.1
Quickborn	2.1	4.3	5.0	4.0	4.4	4.2	5.7	12.7	12.3	12.9	12.5	10.0	1.5	9.0
Lübeck	0.7	1.1	3.0	1.6	2.6	4.0	5.9	12.5	12.2	12.6	12.3	8.4	1.3	9.4
Cuxhaven	5.1	5.8	7.0	7.7	6.4	4.4	6.2	12.6	12.8	13.0	12.0	12.4	2.0	5.6
Emden	3.2	5.7	6.1	4.0	3.1	3.3	5.9	12.5	12.8	13.0	12.3	12.5	5.1	5.3
Bremen	3.3	5.1	6.2	5.9	4.8	4.7	6.1	12.6	12.4	12.8	12.5	12.1	4.3	8.8
Lingen	4.9	7.0	8.3	8.2	6.6	4.2	6.4	12.1	12.4	12.5	11.8	12.5	1.9	6.9
Osnabrück	5.1	7.1	7.9	6.1	5.3	3.8	5.7	12.5	12.5	12.9	12.6	12.8	1.4	7.2
Soltau	4.3	6.6	8.0	6.6	3.9	3.9	5.2	12.5	12.3	12.6	12.7	8.2	4.9	8.6
Lüchow	1.2	5.8	6.6	2.5	2.9	4.2	6.7	12.6	12.7	12.1	12.4	5.7	3.9	10.5
Hannover	2.3	4.3	5.2	4.9	3.5	3.9	5.3	12.5	12.7	12.7	12.5	8.7	2.7	11.2
Braunschweig	2.6	5.4	7.4	5.0	3.8	3.5	5.9	12.4	12.9	12.7	12.6	6.3	1.8	8.6
Göttingen	0.9	3.7	4.1	3.1	2.7	3.5	3.6	12.4	12.6	12.6	12.7	8.7	0.0	7.7
Schwerin	4.2	5.7	6.1	5.1	3.8	4.0	6.9	12.8	12.7	12.9	12.6	5.3	4.0	10.8
Warnemünde	4.4	5.5	6.3	4.5	4.2	4.1	6.7	12.3	11.7	12.9	12.9	5.4	4.4	12.3
Greifswald	0.3	2.4	1.8	2.4	3.7	4.1	5.3	11.7	11.8	12.4	12.7	0.0	4.4	12.4
Ueckermünde	-0.2	4.8	5.7	2.2	4.4	4.2	7.0	12.2	12.0	12.4	12.9	0.1	3.0	12.6
Mamitz	-0.5	2.2	2.6	2.8	2.3	3.6	6.6	12.3	11.8	12.3	12.3	3.9	3.1	11.1
Neubrandenburg	1.5	3.7	4.7	3.2	1.9	3.5	6.3	12.3	12.1	12.8	12.8	1.1	1.7	12.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	0.7	1.3	3.4	3.6	4.3	4.5	1.8	3.1	3.0
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	0.7	4.2	4.2	4.8	5.1	4.4	1.8	2.3	2.4
Schleswig	.	.	.	.	.	0.1	0.8	2.4	2.7	3.7	4.1	1.8	1.8	2.5
Kiel	.	.	.	.	.	.	0.2	2.1	2.6	3.4	3.5	1.5	1.1	2.8
Quickborn	.	.	.	.	.	3.2	0.0	4.1	4.8	4.9	4.1	1.6	1.1	3.6
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	4.3	5.6	5.5	4.2	1.6	1.1	5.0
Cuxhaven	.	.	.	.	.	2.3	1.9	3.5	2.8	2.7	3.3	2.0	1.7	2.6
Emden	.	.	.	.	.	0.0	0.0	4.3	5.2	5.4	4.5	2.1	1.6	2.9
Bremen	.	.	.	.	.	1.7	.	4.6	5.4	5.5	5.5	2.3	2.0	3.2
Lingen	.	.	.	.	.	0.2	.	4.5	6.3	5.9	5.3	3.2	2.0	3.6
Osnabrück	.	.	.	.	0.0	0.3	.	4.8	5.7	5.1	5.0	2.8	2.0	3.1
Soltau	.	.	.	.	0.0	2.8	.	4.3	5.3	5.3	5.2	1.9	2.9	3.5
Lüchow	.	.	.	.	0.0	3.2	.	4.3	5.4	4.8	4.5	1.4	2.5	4.3
Hannover	.	.	.	.	0.0	3.5	.	4.6	5.3	5.0	4.9	2.1	2.1	2.6
Braunschweig	.	.	.	.	0.2	5.3	.	4.3	5.0	4.8	4.4	1.5	1.9	3.0
Göttingen	.	.	.	.	0.0	22.0	.	4.4	5.6	5.1	5.6	2.2	0.4	2.0
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	4.1	5.2	5.2	4.4	1.4	2.4	5.2
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	.	.	3.4	4.6	4.7	1.2	0.8	0.7	4.6
Greifswald	.	.	.	.	0.0	.	.	1.4	1.0	2.3	2.0	0.3	0.8	4.2
Ueckermünde	.	.	.	.	0.8	.	.	1.4	2.2	1.5	1.7	0.2	1.2	4.9
Mamitz	.	.	.	.	0.7	0.0	.	3.6	4.5	4.0	3.9	0.8	2.5	4.2
Neubrandenburg	.	.	.	.	0.1	0.0	.	3.4	4.1	4.2	3.8	0.3	2.6	4.2

Woche: 14.04.2003 bis 20.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 21.04. bis 27.04.2003

Nummer: 17

Sonnig, warm und überwiegend trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Vom Wochenbeginn bis zum Freitag wurde die Witterung in Norddeutschland von einer Hochdruckzone bestimmt, die vom Nordmeer über Skandinavien hinweg bis nach Osteuropa reichte. Mit einer östlichen Strömung wurden trockene und verhältnismäßig warme Festlandsluft in den Bereich geführt. In der Nacht zum Sonnabend griffen die Ausläufer eines westeuropäischen Tiefdrucksystems mit zum Teil ergiebigen Regenfällen auf den norddeutschen Raum über. Entsprechend der Wetterentwicklung war es von Montag bis Freitag weitgehend trocken. Von Freitagabend bis Sonntag kam es in Norddeutschland verbreitet zu Regenfällen, die in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen ergiebig waren. Hier fielen am Wochenende vielfach 15 bis 35 mm Regen. Im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern blieben die Niederschlagsmengen meist zwischen 1 und 11 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 31 mm ergab sich für die Berichtswoche verbreitet eine negative klimatische Wasserbilanz. Nur im westlichen Niedersachsen sowie im westlichen und mittleren Schleswig-Holstein war die klimatische Wasserbilanz vielerorts positiv. Die Regenfälle des Wochenendes sorgten nicht nur verbreitet für eine merkliche Anfeuchtung der oberen Bereiche der Krume, sondern im Westen und Norden Norddeutschlands stieg auch die nutzbare Feldkapazität bezogen auf die Bodenschicht bis 60 cm Tiefe an, wie man aus der Tabelle über den Verlauf der Bodenfeuchte unter Wintergetreide entnehmen kann. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft lagen mit 9,3°C (Greifswald) bis 13,9°C (Braunschweig) 0,7 bis 4,6 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die typischen Tageshöchsttemperaturen erreichten von Montag bis Freitag vielfach Werte zwischen 15 und 22°C, nur im Seewindbereich war es merklich kühler. Am Wochenende stiegen die Höchsttemperaturen nur noch auf 12 bis 16°C, im südlichsten Niedersachsen auf Werte bei 19°C. Nachts blieb es mit Tiefsttemperaturen zwischen 4 und 12°C meist mild, nur in der Nacht zum Mittwoch wurde örtlich Luftfrost und verbreitet schwacher Bodenfrost gemessen. Da der Großteil der Woche von hohem Luftdruck und wolkenarmem Wetter geprägt wurde, konnte die Sonne 51 bis 65 Stunden lang scheinen und es ergab sich ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 10 bis 50%. Aufgrund der recht kalten Witterung während der Vorwochen und Vormonate sowie der andauernden Trockenheit lag die phänologische Entwicklung in der Berichtswoche etwa bei den Normalwerten, teilweise war sie auch weiterhin leicht verspätet. Besonders das Wachstum auf dem Grünland kam wegen der hohen Trockenheit in der Krume nur langsam voran. Verhältnismäßig gut konnten sich früh bestellte und Bestände von Wintergetreide oder Winterrraps entwickeln, da sie mit ihren längeren Wurzeln Bodenschichten mit verhältnismäßig guter Wasserversorgung erreichen konnten. So befand sich Winterrraps im Schossen und hatte verbreitet die Bestände geschlossen. Wintergetreide hatte die Phasen der Bestockung, des Schossen oder zum Teil auch das 1-Knoten-Stadium erreicht. In der Vorwoche bestelltes Sommergetreide war im Laufe der Berichtswoche aufgelaufen.

Feldarbeiten

Bis zum Wochenende hin konnten die anstehenden Feldarbeiten weitgehend ohne witterungsbedingte Behinderungen durchgeführt werden. Auf dem Grünland erfolgten weiterhin Arbeiten wie Striegeln und Walzen sowie die 2. Düngergabe. Beim Wintergetreide und Winterrraps wurde ebenfalls die 2. Stickstoffgabe ausgebracht und Pflanzenschutzmaßnahmen ausgeführt. Es erfolgte die Saatbettbereitung und Bestellung von Hackfrüchten und Mais.

Ausblick

Bis Sonnabend Wechsel zwischen starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und ztw. Regen oder Schauer, Sonntag und Montag heiter bis wolkeig und weitgehend trocken. Höchsttemperaturen 14 bis 19°C, ab Sonntag 20 bis 23°C, Tiefsttemperaturen 7 bis 12°C. Mäßiger bis frischer und ztw. stark böiger Wind aus West bis Süd.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.9	2.8	59.6	131	26.6	17	21	6
St. Peter-Ording	11.6	3.3	60.0	130	26.2	18	19	7
Schleswig	10.5	2.5	60.5	131	34.3	25	18	16
Kiel	11.2	3.0	60.0	126	16.1	8	18	-1
Quickborn	12.8	4.4	57.1	134	42.2	33	25	17
Lübeck	11.7	1.9	58.5	128	25.3	16	26	-1
Cuxhaven	12.3	3.5	57.8	119	33.9	25	17	17
Emden	12.4	3.6	52.7	112	27.6	18	20	7
Bremen	13.5	3.9	54.5	122	31.5	23	26	5
Lingen	13.8	3.9	48.3	113	34.5	25	25	9
Osnabrück	13.7	4.0	50.8	120	35.2	26	25	10
Soltau	13.8	4.6	56.8	128	11.2	2	31	-19
Lüchow	13.2	3.8	60.9	135	5.4	-2	29	-24
Hannover	13.7	4.1	55.2	130	6.0	-4	27	-21
Braunschweig	13.9	4.2	56.6	134	3.7	-6	28	-24
Göttingen	13.1	3.5	53.6	132	1.7	-9	26	-24
Schwerin	12.6	3.6	63.2	140	10.7	1	29	-18
Warnemünde	10.5	2.3	65.4	140	6.2	-1	15	-9
Greifswald	9.3	0.7	64.5	141	4.5	-3	10	-5
Ueckermünde	10.0	1.4	64.9	145	5.0	-1	11	-6
Mamitz	12.2	3.6	54.4	121	3.5	-4	25	-21
Neubrandenburg	11.0	1.9	64.3	147	0.2	-8	23	-22

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.0	13.5	14.6	14.9	13.7	12.6	11.5
Lingen	15.5	15.2	15.4	16.3	17.2	15.3	12.9
Braunschweig	13.4	15.1	15.8	16.3	14.2	14.6	13.5
Neubrandenburg	16.2	14.1	14.1	13.5	15.4	13.3	13.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	13.0	13.8	14.4	13.5	12.6	11.6
Lingen	14.9	15.1	15.2	15.9	16.8	15.6	13.3
Braunschweig	12.6	14.2	14.8	15.4	13.9	14.1	13.1
Neubrandenburg	13.1	12.4	12.3	12.2	12.9	12.2	12.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.4	12.1	12.7	13.5	13.1	12.6	11.7
Lingen	14.1	14.8	14.7	15.3	16.2	15.7	13.8
Braunschweig	11.4	12.8	13.6	14.2	13.6	13.6	12.9
Neubrandenburg	11.5	11.4	11.4	11.4	11.7	11.7	11.6

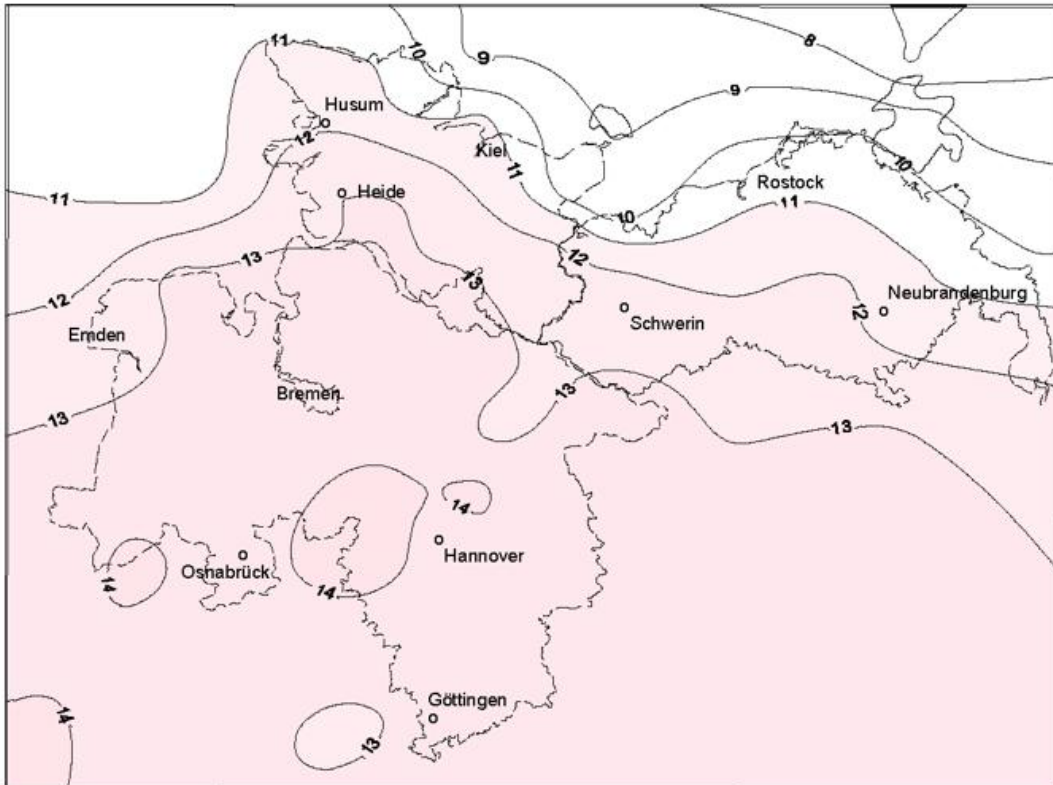
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	48	45	40	37	38	67	69
Lingen	lehm. Sand	30	27	24	21	20	44	51
Braunschweig	lehm. Sand	49	44	40	36	31	31	31
Neubrandenburg	lehm. Sand	49	45	42	39	36	33	32
Schleswig	Lehm	68	66	63	61	62	80	81
Lingen	Lehm	57	55	52	48	46	62	66
Braunschweig	Lehm	69	66	63	60	58	57	57
Neubrandenburg	Lehm	68	66	64	62	60	58	58

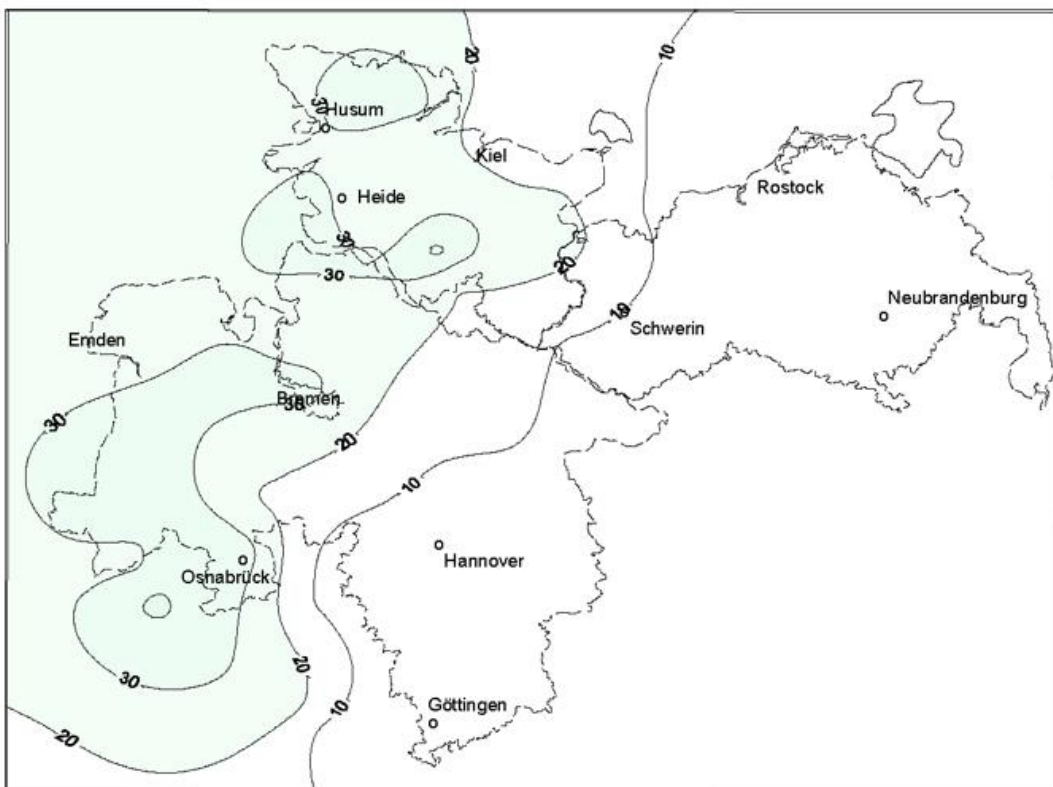
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.04. bis 27.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.3	19.3	20.0	20.0	15.0	14.3	12.4	12.0	11.1	10.2	11.5	10.4	11.2	9.6
St. Peter-Ording	20.5	21.5	16.4	19.1	18.7	13.8	12.4	12.6	11.9	10.3	11.8	12.2	12.0	10.1
Schleswig	16.6	17.0	20.3	17.8	13.3	14.5	12.7	10.4	10.1	12.1	10.8	9.1	11.4	9.7
Kiel	17.9	16.8	18.6	17.7	16.1	15.9	14.8	11.2	10.8	10.2	11.2	11.0	12.4	11.5
Quickborn	21.0	20.7	19.8	20.0	19.5	16.7	14.8	14.4	13.0	11.0	11.9	14.4	13.7	10.9
Lübeck	22.4	20.8	18.9	20.4	21.4	17.3	14.5	14.2	10.8	9.6	10.6	13.1	12.9	10.6
Cuxhaven	17.3	19.8	15.4	18.6	18.6	15.9	13.4	12.6	12.7	10.8	12.8	13.2	13.1	10.9
Emden	21.4	15.8	19.9	20.6	22.1	16.4	15.6	13.4	10.5	11.2	11.9	14.8	13.7	11.6
Bremen	21.9	22.2	20.3	20.5	20.9	17.4	15.6	15.1	13.9	12.3	12.6	15.0	14.2	11.3
Lingen	21.6	17.5	20.9	22.3	23.5	16.1	15.0	14.5	12.5	12.5	14.5	17.3	14.1	11.5
Osnabrück	20.6	19.5	19.4	21.3	23.2	16.5	14.8	14.1	13.3	12.0	14.2	17.1	14.3	11.2
Soltau	21.7	22.5	20.8	21.1	20.0	19.2	15.8	15.4	15.5	12.7	13.1	14.9	13.9	10.8
Lüchow	21.5	22.1	19.6	20.1	20.0	17.8	16.2	15.2	13.6	11.7	12.0	13.6	14.5	11.9
Hannover	21.6	22.2	20.3	20.1	20.8	18.0	16.5	14.3	14.4	12.5	13.2	14.7	14.8	12.0
Braunschweig	21.1	21.6	19.5	20.0	20.3	19.0	16.2	14.3	14.6	12.6	13.5	15.0	15.1	12.0
Göttingen	19.0	20.9	19.0	21.0	22.2	19.1	16.3	12.4	12.7	11.6	12.5	14.9	15.2	12.4
Schwerin	20.7	21.0	18.0	19.1	19.8	18.2	15.6	14.3	13.0	11.3	12.0	13.0	13.7	10.9
Warnemünde	20.3	16.1	10.4	15.2	18.1	17.1	14.5	13.6	9.2	7.5	8.9	10.6	12.8	11.1
Greifswald	17.3	11.1	11.3	9.6	13.5	14.5	15.1	10.6	7.5	7.6	6.8	8.5	12.1	11.8
Ueckermünde	19.8	11.7	12.3	10.5	14.0	15.8	16.6	11.1	8.7	8.6	7.2	9.9	12.7	12.1
Mamitz	20.8	21.3	19.2	19.2	20.5	17.2	16.0	13.3	12.2	11.2	11.0	12.7	13.8	11.5
Neubrandenburg	19.8	17.6	17.5	17.0	18.2	16.3	15.4	12.8	9.9	9.9	8.7	10.9	13.3	11.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	5.4	4.8	-0.5	2.5	5.2	8.6	7.3	12.7	13.1	13.0	12.9	5.5	0.4	2.0
St. Peter-Ording	6.5	4.7	3.6	4.2	5.2	11.0	7.6	12.6	12.8	13.5	12.4	2.4	0.6	5.7
Schleswig	5.2	3.9	3.6	3.8	5.3	8.0	7.7	12.6	13.2	13.0	12.9	6.9	0.0	1.9
Kiel	6.3	3.6	0.7	2.9	4.5	9.8	8.6	11.8	13.2	14.0	11.5	6.3	0.0	3.2
Quickborn	8.3	5.8	-0.1	0.1	6.5	11.4	8.4	12.3	12.6	13.3	12.0	5.7	0.0	1.2
Lübeck	6.4	2.2	-0.6	1.1	3.0	10.9	8.8	12.2	12.9	12.8	10.4	7.4	0.3	2.5
Cuxhaven	8.7	8.4	7.3	8.0	8.8	12.3	8.8	12.4	12.6	13.5	13.0	3.6	0.1	2.6
Emden	4.1	4.8	4.5	2.4	7.0	14.1	9.0	12.4	9.1	12.9	10.6	4.7	0.0	3.0
Bremen	7.4	6.9	1.5	2.0	8.3	11.8	8.1	12.4	10.4	13.2	12.6	1.7	0.0	4.2
Lingen	6.5	8.2	5.1	4.5	12.0	13.5	8.7	12.5	8.9	9.8	11.3	1.8	0.0	4.0
Osnabrück	6.4	7.3	5.3	5.0	10.0	13.2	9.4	12.4	9.4	10.2	12.2	2.7	0.0	3.9
Soltau	9.0	8.8	3.8	2.3	7.9	11.7	8.3	12.2	10.6	13.3	13.2	2.6	0.6	4.3
Lüchow	8.9	3.2	2.4	2.9	3.2	12.2	9.8	12.2	12.8	12.8	11.9	6.0	0.9	4.3
Hannover	7.3	6.9	2.5	5.0	6.6	13.6	9.3	12.5	11.2	12.4	12.8	1.7	0.3	4.3
Braunschweig	7.1	6.9	4.8	4.6	6.8	13.3	9.9	12.3	11.4	13.1	13.0	1.4	0.4	5.0
Göttingen	4.3	5.3	4.6	2.7	5.5	12.9	9.6	12.6	9.1	12.5	12.3	3.5	0.2	3.4
Schwerin	9.2	5.2	4.2	5.6	4.5	10.7	9.1	12.4	13.4	13.0	10.7	8.7	1.7	3.3
Warnemünde	9.0	6.4	3.9	5.0	3.9	10.1	9.5	13.0	13.4	12.9	12.0	8.8	0.7	4.6
Greifswald	4.7	3.0	3.5	5.4	3.6	8.1	10.0	13.1	13.4	12.6	11.6	9.9	0.0	3.9
Ueckermünde	6.8	6.8	6.3	6.3	4.4	10.1	10.6	13.1	13.4	11.7	10.8	10.8	0.0	5.1
Mamitz	5.5	3.0	3.0	3.5	1.9	11.1	10.0	11.7	12.1	11.1	7.8	7.5	0.1	4.1
Neubrandenburg	6.0	3.2	3.7	3.0	1.1	10.2	9.9	12.8	13.1	12.9	11.7	9.4	0.0	4.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	1.8	23.6	1.2	4.4	4.2	4.3	4.6	2.0	0.6	0.8
St. Peter-Ording	.	.	.	.	1.2	24.8	0.2	5.0	4.3	2.0	3.0	3.5	0.8	0.8
Schleswig	.	.	.	.	2.2	29.4	2.7	3.3	3.5	5.0	3.0	1.4	0.9	1.0
Kiel	.	.	.	.	1.0	14.5	0.6	3.3	3.2	3.7	2.9	1.7	0.9	1.9
Quickborn	.	.	.	.	1.7	28.0	12.5	5.1	4.7	5.2	4.5	3.8	1.1	0.8
Lübeck	.	0.0	.	.	0.3	11.9	13.1	6.0	4.5	4.4	3.8	4.5	1.2	1.4
Cuxhaven	.	.	.	.	1.0	28.3	4.6	2.8	4.1	1.7	3.5	3.1	0.9	0.7
Emden	.	.	.	0.0	0.8	25.2	1.6	4.6	1.4	4.8	4.2	4.0	0.6	0.8
Bremen	.	.	.	.	2.9	21.5	7.1	5.0	5.5	4.9	4.7	4.1	1.6	0.5
Lingen	.	.	.	0.2	2.2	24.6	7.5	5.0	2.8	5.4	5.9	5.4	0.4	0.5
Osnabrück	.	.	.	0.0	2.4	20.1	12.7	4.4	3.4	4.8	5.6	5.6	0.3	0.9
Soltau	.	.	.	.	1.2	6.5	3.5	5.3	5.7	5.2	5.7	4.4	2.2	2.1
Lüchow	.	.	.	.	0.0	1.0	4.4	5.6	5.9	4.3	4.4	4.3	2.0	2.5
Hannover	.	.	.	.	0.1	2.1	3.8	4.9	5.0	4.8	5.0	4.1	0.7	2.3
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	1.0	2.7	4.8	4.9	4.5	4.8	4.3	2.0	2.5
Göttingen	.	0.0	.	.	0.0	1.5	0.2	3.0	4.0	3.7	4.8	5.5	2.9	1.7
Schwerin	.	.	.	.	1.5	3.9	5.3	5.6	5.8	4.2	4.5	4.2	2.6	2.0
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	4.0	2.2	4.4	1.4	0.8	1.2	3.3	2.6	1.6
Greifswald	.	.	.	.	0.0	2.8	1.7	2.6	1.5	0.9	0.5	1.6	1.6	1.0
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	1.6	3.4	1.8	1.2	1.4	0.7	1.1	2.5	2.4
Mamitz	.	.	.	.	0.3	1.0	2.2	4.9	4.7	3.8	3.4	3.9	2.4	1.4
Neubrandenburg	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.2	5.0	3.7	3.4	3.0	3.7	2.3	1.5

Woche: 21.04.2003 bis 27.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 28.04. bis 04.05.2003

Nummer: 18

Trotz geringerem Sonnenscheinangebot recht mild

Witterung und Pflanzenentwicklung

Mehrfach zogen in der 18. Woche Ausläufer eines umfangreichen atlantischen Tiefdrucksystems über Norddeutschland hinweg und sorgten besonders in küstennahen Bereichen für unbeständiges Wetter mit Niederschlägen. In der zweiten Wochenhälfte setzte sich bis zum Wochenende ein Hochdruckkeil mit etwas sonnigeren Bedingungen durch. Das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen lag von Norden nach Süden gestaffelt bei 11 bis 14 °C und überschritt das vieljährige Mittel bis zu 3,6 Grad (Neubrandenburg). Lediglich im Bereich Lübeck war es „nur“ 1,7 Grad milder als üblich. Besonders der Wochenanfang und wieder der Sonntag erwiesen sich als recht mild. Durch die vielfach starke Bewölkung und die Niederschläge im Wochenverlauf war es am Donnerstag und Sonnabend mit Tagesmitteltemperaturen um 11 °C bei lebhaftem Wind besonders frisch. Nachts sanken die Temperaturen nur in den weitgehend klaren Nächten zum Freitag und wieder zum Sonntag unter die 8-Grad-Marke. In Erdbodennähe konnten im Raum Bergen-Hohne und Faßberg in der Nacht zum Sonntag dagegen ganz leichte Bodenfröste registriert werden. Abgesehen von diesen niedersächsischen Standorten und der Station Itzehoe blieben auch 5 cm über dem Erdboden die tiefsten Temperaturen über dem 5-Grad-Wert. Die Dauer des Sonnenscheins erreichte bei einer Wochensumme von 30,9 Std. (Quickborn) bis 44,7 Std. (Ueckermünde) nur selten das für diese Woche übliche Soll. In Schleswig-Holstein wurde teilweise sogar weniger als 70 % Sonnenscheindauer registriert. Entsprechend der Bewölkungsstärke konzentrierten sich die Wochenniederschläge vornehmlich mit 6 mm (Braunschweig) bis 54,5 mm (Schleswig) auf Schleswig-Holstein und die Küstenbereiche Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns. Die Hauptniederschläge fielen am Mittwoch beim Durchzug einer gewittrigen Störung (Jagel mit 26,1 mm). Bei einer potenziellen Verdunstungssumme von 10 bis 20 mm stellte sich im mittleren und südlichen Niedersachsen sowie in Vorpommern eine negative klimatische Wasserbilanz ein.

Die positive klimatische Wasserbilanz im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns und im nördlichen Niedersachsen, besonders aber der Wasserüberschuss in Schleswig-Holstein sorgten gemeinsam mit der vergleichsweise warmen Witterung für einen deutlichen Schub in der Entwicklung der Vegetation. Die Rapsblüte setzte sich nach der Vollblüte im südlichen Niedersachsen nun zögernd auch in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern durch. Die Verzweigungen des Rapses scheinen wegen der raschen Entwicklung jedoch in vielen Gebieten unzureichend. Während Wi-Roggen und Wi-Gerste in Niedersachsen bereits das 2-Knoten-Stadium erreichten, konnte weiter in Norden das einsetzende Schossen beobachtet werden. So-Gerste und So-Weizen wiesen vornehmlich im östlichen Niedersachsen Merkmale der Bestockung auf, in anderen Bereichen zeigte sich eine deutlich voranschreitende Blattentwicklung. Auswinterungs- und Trockenheitsschäden zeigen sich nun vornehmlich in Gerste und Raps etwas deutlicher. Bei Rüben setzte eine spürbare Blattentwicklung ein. In allen Kulturen kann von einer nur geringen Pilz- und Schadinsektenbelastung berichtet werden. Durch die stärkeren Niederschläge am Mittwoch und Donnerstag ist das Septoria-Risiko jedoch deutlich gestiegen. Nachdem die Kirschblüte annähernd zur üblichen Zeit eingesetzt hatte, war die Apfelblüte mit einer leichten Verfrühung bis in den Elberaum vorgedrungen.

Feldarbeiten: Der phänologische Fortschritt führte zum Jungviehaustrieb. Intensiv wurden in allen Regionen in Getreide und Hackfrüchten Pflanzenschutzmaßnahmen vorangetrieben. Insektizideinsatz im Raps, Wachstoffsanwendung im Wintergetreide, Herbizidausbringung bei Hackfrüchten oder Düngung des Sommergetreides und der Leguminosen standen im Vordergrund. Die Saatbettbereitung und das Legen von Mais erfolgte ebenfalls im gesamten norddeutschen Raum.

Ausblick: Mittwoch und Donnerstag heiter bis wolkig und zunächst trocken, später am Donnerstag aufkommende gewittrige Schauer. TH 17 bis 23 °C, Nachtwerte 15 bis 10 °C, Freitag bis Montag wechselnd wolkig, ab und zu Schauer. Temperatur auf 13 bis 17 °C zurückgehend, nachts um 9 °C. Lebhafter, teils böiger Westwind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.6	3.0	30.5	66	23.3	12	9	14
St. Peter-Ording	12.2	3.1	42.7	94	20.0	10	10	10
Schleswig	11.6	2.8	31.6	69	54.5	41	11	43
Kiel	12.8	3.7	35.9	77	38.2	28	15	23
Quickborn	12.6	3.4	30.9	76	34.3	24	14	20
Lübeck	12.5	1.7	36.6	71	35.4	29	12	23
Cuxhaven	12.7	3.1	35.0	76	35.7	25	12	24
Emden	13.0	3.2	32.7	77	16.1	3	14	2
Bremen	12.8	2.3	36.2	86	28.4	17	15	13
Lingen	13.4	2.7	36.1	96	18.4	6	20	-1
Osnabrück	13.5	2.9	36.3	100	17.9	4	19	-1
Soltau	13.0	2.7	35.6	85	10.2	-2	20	-10
Lüchow	13.5	2.9	40.6	90	7.2	-1	17	-10
Hannover	13.9	3.4	36.4	91	12.0	2	20	-8
Braunschweig	14.0	3.3	36.2	89	6.0	-3	21	-15
Göttingen	13.6	3.0	38.2	103	6.4	-2	21	-15
Schwerin	12.9	2.8	38.2	83	22.0	13	16	6
Warnemünde	12.8	3.6	35.9	74	28.2	19	13	15
Greifswald	13.0	3.4	39.9	82	30.7	20	14	16
Ueckermünde	13.6	3.5	44.7	96	8.5	-2	15	-7
Marnitz	13.5	3.4	44.3	98	9.9	0	15	-5
Neubrandenburg	13.4	3.6	42.6	92	7.7	-3	15	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	14.2	12.7	12.2	13.5	10.8	13.6
Lingen	13.5	14.8	13.0	12.6	13.7	11.9	14.0
Braunschweig	12.7	14.9	13.3	12.4	15.3	12.0	17.0
Neubrandenburg	14.7	14.9	14.5	12.5	14.2	11.7	15.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.1	13.9	12.5	12.4	13.0	11.4	12.9
Lingen	13.4	14.7	13.1	12.8	13.6	12.3	13.7
Braunschweig	12.2	14.1	12.9	12.3	14.1	12.3	15.3
Neubrandenburg	12.9	14.0	14.1	12.8	13.8	12.0	14.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.7	13.1	12.4	12.4	12.4	12.1	12.0
Lingen	13.3	14.5	13.6	13.2	13.3	13.0	13.2
Braunschweig	12.1	13.2	12.7	12.3	13.0	12.7	13.6
Neubrandenburg	11.7	12.9	12.9	12.5	12.7	12.0	12.7

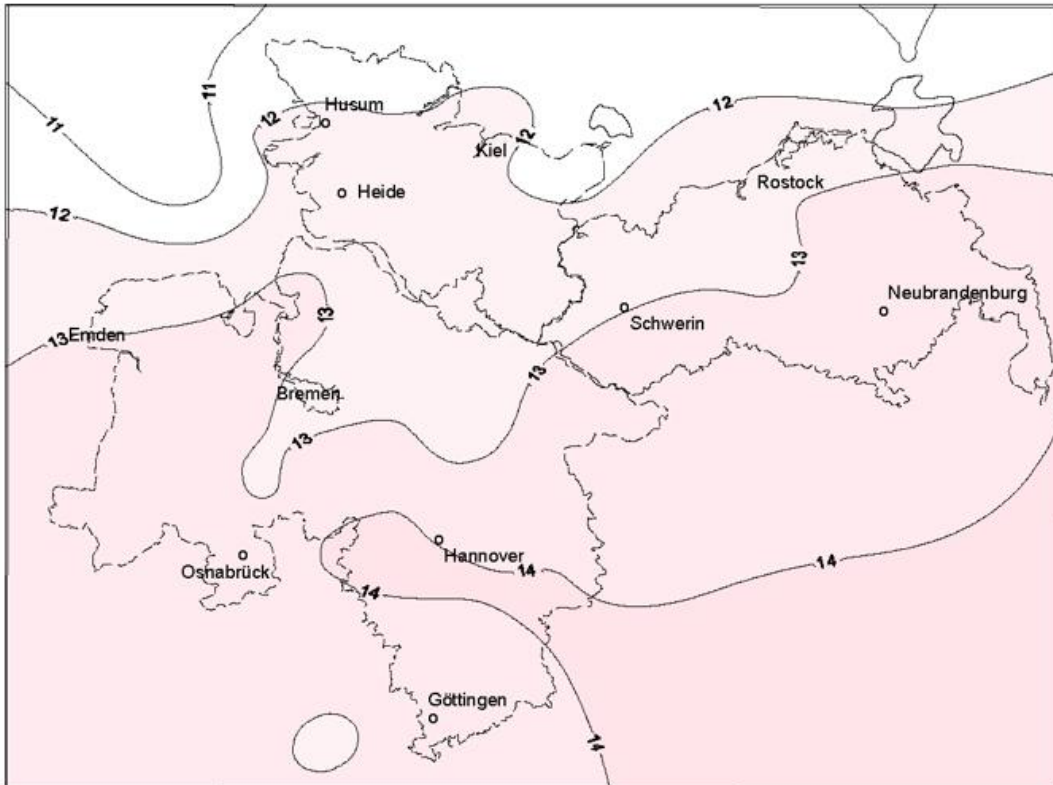
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	99	97	99	99	100	100	97
Braunschweig	lehm. Sand	81	79	80	79	77	75	73
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	82	84	82	81	80	87
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	93	92	94	93	92	91	89
Neubrandenburg	Lehm	90	90	92	91	90	89	87

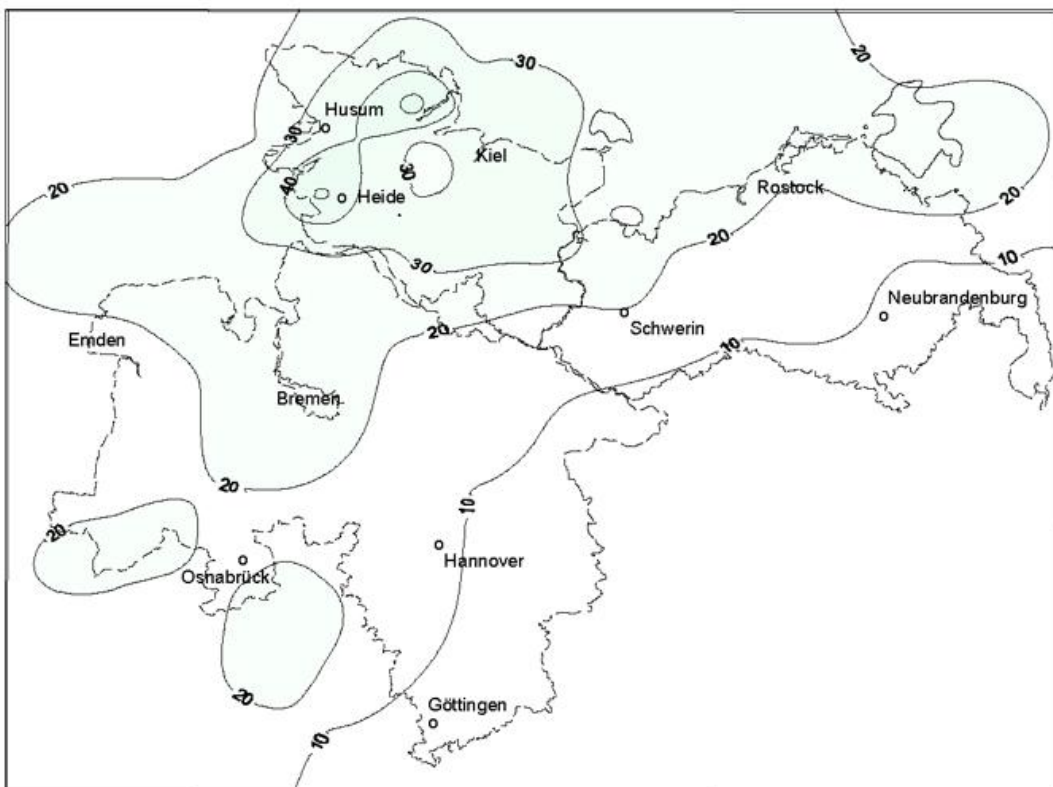
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.04. bis 04.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	13.2	14.2	18.5	12.5	16.4	12.0	19.1	11.4	12.0	12.4	9.9	12.5	9.6	13.5
St. Peter-Ording	13.5	13.5	17.9	13.0	17.8	11.1	19.7	11.8	12.2	12.8	10.7	13.2	10.0	14.6
Schleswig	14.3	15.3	18.2	13.5	16.8	10.6	19.6	11.5	12.7	11.8	10.2	12.3	9.4	13.6
Kiel	16.2	16.9	19.1	15.3	19.9	11.4	21.3	13.3	14.0	13.0	11.2	14.2	9.7	14.4
Quickborn	14.3	17.5	18.6	12.8	19.6	11.5	21.3	12.6	13.8	12.4	11.0	14.0	10.2	14.4
Lübeck	16.9	18.7	19.8	14.5	19.7	12.4	21.5	12.5	14.2	12.3	10.6	13.7	10.2	14.0
Cuxhaven	15.7	16.0	16.3	13.6	19.2	11.2	21.0	12.9	13.7	12.2	11.3	13.6	10.2	15.1
Emden	18.7	16.6	17.7	14.8	19.6	12.6	21.2	14.0	14.2	12.1	11.8	13.5	10.7	14.9
Bremen	18.1	18.0	16.3	17.2	20.0	13.3	21.3	13.6	14.2	11.9	11.8	13.4	10.2	14.5
Lingen	20.3	17.8	16.4	16.2	20.7	14.8	23.1	14.8	14.8	12.4	11.5	13.6	11.1	15.7
Osnabrück	20.0	17.7	15.2	16.0	20.6	14.9	22.8	14.6	15.0	11.7	11.3	14.2	11.3	16.1
Soltau	17.7	18.6	18.6	16.5	20.9	12.9	22.2	13.2	14.7	12.4	11.6	14.1	10.0	14.7
Lüchow	17.4	19.3	19.1	16.8	20.3	13.5	22.0	13.1	15.1	12.8	12.6	14.4	11.8	14.4
Hannover	18.4	19.2	17.1	17.3	20.9	14.8	22.6	14.5	15.9	13.0	12.1	14.7	11.6	15.4
Braunschweig	17.3	19.5	18.7	17.3	20.5	15.3	22.7	13.8	15.9	14.1	11.8	14.8	12.0	15.5
Göttingen	19.3	18.5	18.7	16.2	20.8	15.9	23.7	14.2	15.5	13.3	11.9	14.2	11.9	14.0
Schwerin	16.2	18.3	19.5	16.4	19.1	12.3	21.1	12.8	14.5	13.4	11.7	13.4	10.7	14.1
Warnemünde	17.2	18.3	19.8	13.3	17.9	13.6	20.4	13.3	13.5	13.6	10.8	13.0	11.4	14.1
Greifswald	17.8	19.8	19.8	15.1	18.7	15.5	19.7	13.4	14.5	14.1	11.3	13.0	12.2	12.7
Ueckermünde	17.8	20.6	21.4	17.3	19.3	16.3	20.5	13.6	14.2	14.6	13.0	13.9	12.6	13.1
Marnitz	17.2	19.9	20.0	17.0	19.5	13.9	20.9	13.1	15.3	13.8	12.5	14.1	11.4	14.3
Neubrandenburg	17.3	20.0	20.7	16.4	18.2	15.4	20.1	13.1	15.1	14.4	12.5	13.4	11.8	13.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.2	12.3	7.3	8.6	8.0	8.9	6.1	0.3	8.8	5.2	2.0	4.4	0.2	9.6
St. Peter-Ording	9.6	12.1	10.4	9.4	9.4	9.1	9.0	3.6	10.0	3.0	6.1	8.5	0.2	11.3
Schleswig	8.7	12.5	7.6	9.4	7.3	9.3	5.6	1.3	7.5	3.4	2.7	6.1	0.0	10.6
Kiel	10.0	12.6	8.6	10.3	7.9	10.6	6.2	2.6	7.6	2.4	5.1	8.7	0.1	9.4
Quickborn	8.6	13.5	5.1	10.5	6.8	10.0	5.6	2.1	5.0	0.8	1.7	9.9	0.6	10.8
Lübeck	8.1	13.0	5.3	10.4	7.0	10.0	5.7	1.8	4.1	2.8	4.4	11.2	0.3	12.0
Cuxhaven	9.5	14.1	9.0	10.1	8.4	9.6	7.8	1.1	6.8	0.4	4.5	7.9	1.4	12.9
Emden	9.4	13.1	7.1	9.6	9.2	9.7	10.0	0.8	7.1	1.2	4.8	4.2	1.9	12.7
Bremen	8.0	14.1	7.3	9.3	5.7	9.8	5.4	0.7	5.7	1.2	6.1	7.7	1.1	13.7
Lingen	9.5	15.3	9.1	9.2	7.8	9.2	7.8	1.9	5.8	0.4	4.8	5.4	4.1	13.7
Osnabrück	9.4	14.5	8.2	9.1	9.0	9.4	7.7	2.5	6.0	0.1	3.8	6.0	3.9	14.0
Soltau	8.0	13.7	5.7	9.5	5.7	8.9	4.2	0.9	4.9	2.2	4.3	8.9	0.8	13.6
Lüchow	7.5	13.0	4.7	10.2	6.5	10.5	4.1	3.2	4.8	2.8	5.6	9.6	0.7	13.9
Hannover	9.9	15.1	7.9	9.4	7.6	10.3	5.7	0.2	6.4	0.6	5.8	7.8	1.3	14.3
Braunschweig	8.6	12.5	9.6	9.3	7.8	10.0	6.1	0.4	4.0	1.6	4.8	9.2	2.0	14.2
Göttingen	8.6	13.8	8.3	8.6	6.0	11.3	2.9	1.3	3.1	0.9	6.3	8.4	4.0	14.2
Schwerin	8.3	12.7	7.5	10.3	6.3	9.6	5.7	2.6	4.5	4.1	4.7	9.7	1.0	11.6
Warnemünde	9.4	13.5	8.8	10.5	7.8	11.3	6.9	3.5	4.5	5.7	2.1	8.3	2.0	9.8
Greifswald	9.2	13.3	7.2	10.7	7.8	9.6	6.8	4.9	2.2	6.8	3.0	9.4	4.1	9.5
Ueckermünde	8.4	13.3	6.6	10.5	8.2	11.3	6.3	6.1	3.0	7.5	6.0	8.7	3.2	10.2
Marnitz	8.1	13.6	6.9	10.2	7.8	11.0	6.6	5.8	4.9	3.1	7.3	10.1	1.2	11.9
Neubrandenburg	8.1	14.2	7.6	10.3	7.1	11.1	5.6	4.7	3.7	5.7	7.6	7.6	2.8	10.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	4.9	.	7.9	2.2	7.1	1.2	0.0	0.5	0.8	1.8	0.8	2.3	0.7	2.4
St. Peter-Ording	8.9	.	2.9	1.7	6.3	0.2	.	0.3	0.9	1.5	0.9	2.6	0.5	3.1
Schleswig	13.0	.	23.5	8.0	5.2	4.8	.	0.5	1.7	1.4	1.4	2.4	0.6	3.2
Kiel	3.1	0.0	21.3	5.8	4.3	3.7	.	1.0	3.2	1.6	1.7	2.9	0.7	4.1
Quickborn	2.3	4.3	12.1	9.8	3.5	2.3	.	1.0	3.0	0.1	0.9	3.7	0.9	4.5
Lübeck	1.5	7.0	13.5	6.1	0.7	6.6	.	0.9	2.3	0.5	0.5	2.5	0.6	5.0
Cuxhaven	3.4	0.0	14.2	8.0	7.3	2.8	.	0.6	1.7	0.9	1.2	2.9	0.8	4.1
Emden	2.0	.	1.8	5.3	5.7	1.3	0.0	1.3	2.5	0.8	0.9	3.1	1.0	4.1
Bremen	1.2	3.4	14.8	2.0	3.7	3.3	.	1.6	2.6	0.4	2.7	3.0	1.0	4.1
Lingen	0.3	1.3	4.6	2.9	9.0	0.3	0.0	2.6	2.9	0.3	2.7	4.0	2.1	5.2
Osnabrück	1.3	1.1	8.1	0.5	5.8	1.1	.	2.8	2.8	0.2	1.6	4.5	2.2	4.9
Soltau	0.2	0.2	6.6	1.1	1.0	1.1	.	2.0	3.4	0.5	2.8	4.4	1.4	5.6
Lüchow	0.5	0.1	6.6	0.0	0.0	0.0	.	2.2	2.7	0.2	2.4	3.3	1.5	4.9
Hannover	0.0	1.3	7.8	0.4	2.5	0.0	.	2.4	2.7	0.4	2.7	4.4	1.9	5.1
Braunschweig	0.3	0.0	4.1	1.2	0.4	0.0	.	2.3	3.4	0.4	2.9	4.0	2.3	5.7
Göttingen	0.7	2.6	1.8	0.9	0.3	0.1	.	3.2	2.3	1.6	1.2	4.3	2.6	5.9
Schwerin	1.6	1.8	14.1	3.2	0.1	1.2	.	1.8	2.5	0.4	3.2	2.9	0.5	4.7
Warnemünde	2.5	3.6	9.0	10.4	0.2	2.5	.	2.6	0.8	1.2	1.0	2.8	1.0	4.0
Greifswald	0.1	7.4	5.4	13.6	0.0	4.2	.	2.7	1.4	2.8	0.8	2.8	0.7	3.2
Ueckermünde	0.0	3.2	5.0	0.0	.	0.3	.	2.8	0.5	2.6	2.5	2.0	1.2	3.7
Marnitz	0.2	0.4	6.2	0.4	0.0	2.7	.	1.6	2.4	0.5	2.5	3.2	0.6	3.9
Neubrandenburg	0.0	0.0	6.0	0.7	.	1.0	.	2.3	1.9	1.0	2.3	2.9	0.9	4.0

Woche: 28.04.2003 bis 04.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm